

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 93.

Sonnabend den 2. April.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. April 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 2 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preussergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 82. Schönmann,
" 3. Wrenncke,	" 19. Föhring,	" 45. Donath,	" 83. Seyffertb,
" 5. Reichsenring,	" 21. Dresdner,	" 46. Lippner,	" 84. Schumann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 48. Franz,	" 85. Berthold,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 51. Gær,	" 95. Bartmuss,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 55. Sprung,	" 96. Lichtenberg,
" 9. Joachim,	" 26. Aleyzig,	" 57. Wand,	" 97. Gantber,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
" 13. Solomon,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 107. Graneis,
" 15. Hüfner,	" 34. Reichmann,	" 71. Göze,	" 112. Dürr,
" 16. Wäg,	" 35. Schlippe,	" 80. Gær,	" 118. Schramm;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,		

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bitz, Friedrichstraße Nr. 1,
Kern, Hospitalstraße Nr. 43.
Langkammer, hohe Straße Nr. 16,

Lobrenzel, Windmühlenstraße Nr. 50,
Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preussergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 36. Kleeberg,	Nr. 71. Göze,
" 3. Wrenncke,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 80. Gær,
" 5. Reichsenring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 82. Schönmann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Lippner,	" 83. Seyffertb,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 84. Schumann,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 51. Gær,	" 85. Berthold,
" 9. Joachim,	" 26. Aleyzig,	" 55. Sprung,	" 95. Bartmuss,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 57. Wand,	" 96. Lichtenberg,
" 13. Solomon,	" 31. Schmidt,	" 59. Müller,	" 97. Gantber,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 64. Unger,	" 101. Trautmann,
" 15. Hüfner,	" 34. Reichmann,	" 65. Schilling,	" 102. Freiburger,
" 16. Wäg,	" 35. Schlippe,	" 70. Sinz,	" 112. Dürr;
" 17. Seidel,			

niedrigster Preis 7 1/2 Pfennige

bei dem Bäckermeister Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

Leipzig, den 31. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des hierländischen Bevollmächtigten der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau ist der hiesige Bürger und Handlungsagent Herr August Robert Els als Agent der genannten Gesellschaft für den Bezirk der Königlichen Gerichtsämter Leipzig I. und II., Brandis, Taucha und Markranstädt heute bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 30. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Mr.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 24362, 47761, 50121 und 60522 S, 15134, 20423, 22876, 39983, 40209, 49694, 50050, 50646, 52020, 52607, 53948, 57618, 59919, 60410, 60411, 62898, 64868, 68002, 68003, 69948 und 73345 T, so wie der Interimscheine Nr. 77579, 78498 und 79013 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Leipzig, 31. März 1864.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft

am 4. März 1864.

(Fortsetzung.)

Hierauf zeigte Herr Meidlinger eine Nähmaschine mit einer neuen selbstthätigen Vorrichtung zum Umnähen der Hüte mit Band vor, setzte dieselbe in Thätigkeit und umnähte in wenig Minuten einen Filzhut mit festem Band. Zugleich gab er nachstehende interessante Notizen über die Nähmaschinenfabrikation mit besonderer Bezugnahme auf die Singer Manufacturing Company in New-York.

Vor circa 30 Jahren wurde die Nähmaschine in Amerika erfunden, doch trat in der ersten Zeit die Unvollständigkeit der Maschinen deren Ausbreitung hindernd entgegen. Raslose Thätigkeit einiger genialer Köpfe brachte es jedoch bald dahin, daß die Nähmaschinen zur praktischen Anwendung gelangten und als höchst Nutzen bringend anerkannt wurden, und war J. M. Singer in New-York, ein Mann deutscher Herkunft, der erste, dessen gebiegenes Fabrikat, besonders aber dessen Erfindung des doppelten Steppstiches den Nähmaschinen eine allgemeine Verbreitung verschaffte.

Es giebt dreierlei Arten des Stiches, die von Nähmaschinen geliefert werden, nämlich den doppelten Kettenstich, den einfachen Kettenstich und den doppelten Steppstich. — Der erstgenannte Stich zeichnet sich besonders bei Verzierungen von einzelnen Damenkleiderstoffen aus, da sich der eine Faden dreifach auf die eine Seite hinlegt und dadurch einen schnurähnlichen Befatz bildet, für Nätze wie für Anfertigung von Weißzeug, so wie für Schneider- und Schuhmacher-Arbeiten ist dieser Stich jedoch nicht anwendbar, indem er zu dick ausliegt, einer beständigen Reibung beim Tragen, Waschen und Bügeln ausgesetzt ist, das Dreifache an Nähmaterial verbraucht als eine Steppstichmaschine, und sich wie jeder gewöhnliche Kettenstich mit Leichtigkeit aufziehen läßt. — Der einfache Kettenstich ist ebenfalls nur als Verzierung mit Nutzen zu verwenden, da er sich, noch leichter wie der doppelte Kettenstich aufziehen läßt und um die Hälfte mehr Nähgarn verbraucht als zum Steppstich erforderlich ist. — Es bleibt demnach nur der doppelte Steppstich, als für den praktischen Gebrauch der einzig haltbare und im Verbrauch von Nähmaterial der sparsamste; er bringt eine elastische starke Naht und läßt sich nicht aufziehen, ist im Gegentheil schwerer aufzuschneiden als eine Handnaht. — Von Steppstichmaschinen unterscheiden sich nun zwei Hauptarten, die Wheeler u. Wilson'sche mit gebogener Nadel und flacher Spule für den unteren Faden, die Singer'sche mit grader Nadel und Webschiffchen. Der Vorzug der letzteren ist leicht einzusehen. Wie eine grade Nadel mit Leichtigkeit durch einen feinen Stoff geht, sticht sie ebenso leicht durch die schwersten Zeuge, wenn ihre Auf- und Niederbewegung ebenfalls eine grade ist, eine gebogene Nadel jedoch zieht ganz dünne Stoffe gern mit in das Stichloch hinein, während sie beim Nähen von dickeren Stoffen leicht zerbricht. Das Webschiffchen zeichnet sich vor einer flachen Spule dadurch aus, daß man auch die untere Spannung, je nach dem Faden oder dem Stoff reguliren kann und dadurch nach Belieben eine lose oder festere Naht herzustellen im Stande ist, wie auch das Webschiffchen bedeutend mehr Faden in sich aufnimmt als die flache Spule.

Besonders störend bei den meisten Nähmaschinen ist das häufige Zerreißen des Fadens; durch eine einfache Mechanik an Singers Maschinen ist dieser Umstand fast gänzlich beseitigt. Im Uebrigen sind die Maschinen von so einfacher Construction, daß man sich in einer Stunde vollständig mit derselben vertraut machen kann, wie auch die Dauer derselben eine überaus große ist, da nur eine ganz geringe Reibung stattfindet.

Singer liefert vier verschiedene Größen von Nähmaschinen, wovon ich zuerst die Litt. A oder Familien-Nähmaschine hervorhebe. Dieselbe zeichnet sich durch Vielseitigkeit in ihren Leistungen aus und ist besonders verwendbar für den Familiengebrauch, für Weißnäherie, Damenschneider, Mützenmacher, Corsettnäherie, Schirm-Fabrikanten und Damenschuhmacher-Arbeiten. Die Maschine ist versehen mit den neuesten Verbesserungen und Hülfstheilen, und kann man damit säumen, fälteln, kräuseln, einfassen, Rippen auf- und zwischennähen, auch ist der feinste baumwollene Faden und Seide wie der größte Zwirn anzuwenden, und macht die Maschine bis zu 3000 Stiche in der Minute. — Das Aeußere der Litt. A Maschine ist einfach und geschmackvoll, der Stand ist ganz von Eisen, doch sind dieselben auch in einer Ausstattung zu haben, daß sie für einen feinern Haushalt passen. So wird z. B. die Litt. A oder Familien-Nähmaschine in einem Gehäuse eingeschlossen geliefert, welches sich beim Gebrauche zu einem großen bequemen Arbeitstische auseinanderlegen läßt und bei den elegantesten Maschinen ist auch der untere Theil der Maschine gänzlich in einem schönen Gehäuse eingeschlossen, so daß das Ganze einem feinen Schränkchen gleicht. Beim Gebrauche wird, wie schon erwähnt, der obere Theil auseinander gelegt und die Thüren des unteren Theils geöffnet, um die Maschine mit dem Fuße in Bewegung zu setzen. Auch der hintere Theil des unteren Kastens

kann geöffnet werden, um den Durchgang der Luft zu gestatten, aber nicht das allein, sondern auch das Geräusch, das die Maschine, wenn im Gebrauch, verursacht, ist hierdurch sowohl wie durch den vollkommenen Mechanismus aller ihrer Theile so verringert, um in keinem Falle unangenehm zu sein. Noch eine sehr nützliche Vorrichtung befindet sich in Gestalt von Schrauben an dem Gehäufel, welche, wenn die Maschine im Gebrauch, gleichsam die Füße desselben bilden und die je nach der Eben- oder Unebenheit des Bodens, worauf Maschine und Kasten stehen, herauf oder herunter geschoben werden können. Bei richtiger Stellung dieser Schrauben steht die Maschine fest, wie auch immer die Schnelligkeit bei ihrem Gebrauche sein mag. Beim Aufwärtsdrehen der Schrauben ruht der Kasten auf Rollen, so daß die Maschine leicht von einem Orte zum andern bewegt werden kann. Die Kasten sind von jedem möglichen Dessin; einfach wie das Holz des Waldes oder so elegant ausgearbeitet als die Kunst es vermag.

Die folgende Größe der Singer'schen Maschinen ist mit Nr. 1 bezeichnet und für den Gebrauch von Schuhmachern, Hutmachern und Mützenmacher-Fabrikanten besonders hergerichtet. Für den ersten Zweck ist die Maschine mit einer Vorrichtung versehen, um den Faden während der Arbeit zu ölen oder zu wässern; man kann damit den feinsten Stoff wie das dickste Leder nähen und sind die Maschinen zu letzterem Zweck mit Nadeln versehen, die unten schneidig und wie die Schusterahle einen schrägen Schnitt machen, wodurch der Stich wasserdicht wird. Dieselbe Maschine, eingerichtet für Hutmacher, hat eine Vorrichtung, die zum Einfassen der Hüte dient. Dieselbe legt das Band, während dasselbe gleichzeitig genäht wird, um den Hut und ist verstellbar, damit man Band jeder beliebigen Breite benutzen kann. Eine andere Vorrichtung in Gestalt einer Feder dient dazu, den Hut während der Arbeit von selbst zu drehen, so daß die Anwendung der Hand beim Huteinfassen durchaus unnötig wird. Bei Hüten mit weichen Rändern ist es nöthig, daß das Band sehr fest angezogen wird, um dem Rande eine schöne Form zu geben; auch dafür ist gesorgt, indem durch eine einfache Vorrichtung das Band nach Umständen fester oder loser gespannt werden kann. Man ist im Stande, mit dieser Maschine ohne Anstrengung 25—30 Duzend Hüte täglich einzufassen. Die Maschine für Mützenmacher-Fabrikanten ist mit einer besonderen Vorrichtung zum Einfassen der Mützen versehen, die nicht nur das Leder oder Wachstuch, womit der Schirm eingefasst wird, um diesen herumlegt, sondern, wie solches bei feineren Sorten geschieht, es oben noch einmal einbiegt. Da diese Maschine größtentheils zum Nähen von lackirtem Leder benutzt wird, ist dieselbe mit einem besonders construirten, beweglichen Presser oder Fuß versehen, der sich nach jedem gemachten Stich mit dem Stoff fortbewegt, um dann bei dem nächsten zu machenden Stich wieder zurück zu springen; es wird durch diese Einrichtung vermieden, daß lackirte Gegenstände unter dem Presser öfter kleben bleiben und so ungleichmäßige Stiche hervorgebracht werden.

Die Maschinen Nr. 2 gleichen von Form und Construction genau der Nr. 1, doch sind dieselben mit einem größeren Arm versehen, um größere Arbeiten besser aufnehmen zu können. Sie sind besonders bestimmt zum Gebrauch für Schneider, Schuhmacher, Segelmacher und Sattler und zeichnen sich dadurch aus, daß sie jeden Stoff, vom feinsten Seidenzeug bis zum dicksten Leder mit Leichtigkeit arbeiten. Die für Schneiderarbeiten ist die einfachste hiervon und ist versehen mit Säumer und Einfass-Apparat, dieser für jede Breite des Bandes verstellbar. Die Maschine für Schuhmacher ist ebenso eingerichtet, wie die mit Nr. 1 bezeichnete. Für Sattler sind zweierlei Maschinen besonders eingerichtet, nämlich mit gewöhnlichem Schiffchen und beweglichem Presser (wie Nr. 1 für Mützenmacher-Fabrikanten) für feinere Arbeiten, und mit großem Schiffchen und beweglichem Presser für schwere Arbeiten. Das große Schiffchen nimmt sechsmal so viel Faden in sich auf, wie das kleine, ist daher besonders für Arbeiten geeignet, wo dicker Faden, als Sattlergarn zc. angewendet wird. Zum Nähen von Reifensstoffen kann ein besonderer Hohlpresser angeschoben werden, der das Leder ohne Anwendung der Hand selbst um das Lau legt. Ein verstellbarer Einfasser für Lederarbeit ist gleichfalls bei diesen Maschinen zu benutzen. Der Faden kann, wie bei der Maschine für Schuhmacher, geölt oder gepecht werden.

Die Maschinen Nr. 3 sind mit allen Vortheilen wie die letztbeschriebenen Sattlermaschinen versehen, jedoch für ganz besonders schwere Arbeiten, als Pferdegeschirr zc. hergerichtet, auch haben dieselben einen bedeutend längern Arm als die Nr. 2, so daß man im Stande ist, die größten Arbeiten dadurch zu bringen.

Ein Haupt-Vorzug der amerikanischen Maschinen vor anderem Fabrikat liegt außer der vorzüglichen Behandlung des Stahls und Eisens in der Grobheitigkeit der Fabrikation. Während in kleineren Fabriken derselbe Arbeiter verschiedene Maschinentheile fabriciren muß, bringt er keine so vollkommene Arbeit zu Stande, wie solches in einem großen Etablissement durch Theilung der Arbeit möglich ist. Die größte Genauigkeit in auch den geringsten Theilen einer Nähmaschine ist durchaus nöthig, um ein gehöriges Zusammenarbeiten zu erzielen; es ist aber leicht einzusehen, daß einer, der das ganze Jahr hindurch nur einen Maschinentheil macht, eine

vollkommene
verschiedene
Die Sir
800 Arbeit
ganz von
von 300,0
34,000 M
Welttheilen
haben sich
große Dau
angeführt,
mühte. Si
um die W
weis durch
Maschinen
Jahre 185
500,000 F
universelle
denen Me
Die A
geschieht i
Dublin,
letztenann
Manufact
land, Dän
Maschinen

Umsatz

Es wur

überhaupt
149 erlos

Das

für eingel

St

v. l.

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Verschiedenes.

vollkommnere Arbeit liefert, als ein anderer, der vielleicht zwanzig verschiedene Theile machen muß.

Die Singer Manufacturing Company in New-York beschäftigt 800 Arbeiter in drei großen Fabrikgebäuden, wovon das eine ganz von Gußeisen, mit den nöthigen Maschinerien einen Werth von 300,000 Dollars repräsentirt.

Die Ausbreitung der Maschinen nach europäischen Ländern geschieht in der Regel durch Filial-Geschäfte, wie deren in London, Dublin, Glasgow, St. Petersburg, Hamburg etc. existiren.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat März 1864.

Es wurden bei der Sparcasse 31,434 Thlr. 20 Ngr. — Pf. eingezahlt und 35,773 = 11 = 2 = zurückgezogen, überhaupt aber 2375 Bücher expedirt, worunter 202 neue und 149 erloschene.

Leipzig, 1. April. Am Donnerstag Abend fand im Schützenhause eine zahlreich besuchte Versammlung von Landtagswahlmännern statt, um über die Wahl eines Landtagsabgeordneten, sowie dessen Stellvertreters eine Verständigung herbeizuführen.

Herr Dr. Stephani hat erklärt, daß die Wahl, wenn sie auf ihn falle, anzunehmen er für seine Pflicht halte.

Die Ehre der Candidatur des stellvertretenden Abgeordneten traf einen Mann des Gewerbestandes, den Herrn Radirer Julius Müller; auch hierbei war Einstimmigkeit vorhanden.

Leipzig, 1. April. In der Zeit von Ende der diesjährigen Neujahrsmesse bis zum gestrigen Tage sind bei dem Fremdenbureau des hiesigen Polizeiamtes

10380 Fremde (aus den Gasthäusern 3645, aus Privatwohnungen 1735), 37 mehr als in der entsprechenden Zeit des vorigen Jahres, angemeldet und 4142 Fremdenkarten, 327 mehr als in derselben Zeit des letzten Jahres, ausgefertigt worden.

Aussprüche großer Männer.

Auch verschämt sein hat sein gehörig Raß und seine Stunde. Euripides. Die Engel nennen es — Himmelsfreud, Die Teufel nennen es — Höllenleid, Die Menschen nennen es — Liebe. Seine.

Leipziger Börsen-Course am 1. April 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with columns for Staatspapiere etc., Eisenbahn-Prior.-Obl., and Bank- und Credit-Actien, listing various financial instruments and their corresponding exchange rates.

Sorten.	Angeb.	Ges.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angeb.	Ges.	Berlin pr. 100 <i>asp</i> Pr. Cr.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45)	—	—	Russische Banknoten pr. 90 R ^o .	—	85	2 M.	—	99 1/2
Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.	—	9. 6 3/4	Polnische Banknoten do. do.	—	84 5/8	k. S.	—	110 1/2
Augustd'or à 5 <i>asp</i> pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>asp</i>	—	99 1/2	2 M.	—	—
Preuss. Frd'or do.	—	—	do. à 10 <i>asp</i>	—	99 1/2	k. S.	—	99 1/2
And. ausl. Ld'or do.	—	10 1/8	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse.	—	99 1/2	2 M.	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ^o pr. St.	—	5. 15				k. S.	—	57
20 Frankenstücke	—	5. 9 3/4				2 M.	—	15 1/2
Holländ. Duc. à 3 <i>asp</i> Agio pr. St.	—	5 1/2				k. S.	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/2				2 M.	—	—
Pässir- do. à 65 As do.	—	—				k. S.	—	—
Gold pr. Zollfund fein . . do.	—	—				2 M.	—	—
Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd.	—	—				k. S.	—	—
Brutto	—	—				2 M.	—	—
Silber pr. Zollfund fein	—	—				k. S.	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 *asp* 15 *asp* 1 1/2 *ob* — †) Beträgt pr. Stück 3 *asp* 4 *asp* 9 1/2 *ob*.

Vom 26. März bis 1. April 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. März.
 Amalie Pauline Feller, 58 Jahre alt, Doctors der Philosophie und Directors der Handelsschule in Gotha Witwe, in der langen Straße.
 Anton Carl Schröter, 61 Jahre alt, Bürger und Geschäftsführer, in der Kirchstraße.
 Carl Wilhelm Emil Wehner, 4 Jahre 4 Monate alt, königl. sächs. Gerichtsamtbedieners Sohn, am Floßplatze.
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Sternwartenstraße.

Sonntag den 27. März.
 Johann Friedrich Hentschel, 36 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Schuhmacherwerkzeug-Verfertiger, in der Johannisgasse.
 Johann Carl Friedrich Dieze, 68 Jahre alt, Maurer, im Thomaskäthchen.
 Bertha Hedwig Ida Börner, 1 Jahr 10 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Stadtbötens Tochter, in der Johannisgasse.

Montag den 28. März.
 Anna Auguste Emilie von Jezschwitz, 8 Jahre 9 Monate alt, Hauptmanns des II. königl. sächs. Jägerbataillons Tochter, an der Pleiße.
 Christiane Dorothee Lingner, 30 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Ehefrau, in der Wiesenstraße.
 Johanne Friederike Gutheil, 32 Jahre alt, Handarbeiterin aus Meura, im Jacobshospitale.
 August Carl Minkwitz, 60 Jahre 9 Monate alt, Schriftfeger, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Anna Marie Kenzsch, 11 Wochen 3 Tage alt, Briefträgers Zwillingss- Tochter, in der Quersstraße.
 Ein unehel. Zwillingss-Knabe, 4 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 29. März.
 Wilhelmine Stewin, 66 Jahre 9 Monate 15 Tage alt, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Ehefrau, im Raundbröschchen.
 Juliane Friederike Lang, 44 Jahre 2 Monate alt, Privatcopistens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Johanne Christiane Herrmann, 55 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers Witwe, in der Windmühlengasse.
 Caroline Henriette Schmidt, 79 Jahre alt, Copistens Witwe, im Armenhause.
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich August Metag's, Beamten der Thüringer Eisenbahn Sohn, im Halle'schen Käthchen.
 Georg Friedrich Lohse, 4 Jahre alt, Coloristens Sohn, in der Carolinenstraße.

Mittwoch den 30. März.
 Charlotte Florentine Bed, 47 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Weststraße.
 Johann Gottlieb Wünsche, 77 Jahre 10 Monate alt, Bürger, emer. Musikdirector und Hausbesizer, in der kleinen Burggasse.
 Sophie Erdmuth Krüger, 83 Jahre 9 Monate alt, Ausschnitthändlers Witwe, in der Georgenstraße.
 Henriette Amalie Jenny Schöppe, 8 Wochen alt, Handlungscommis Tochter, in der neuen Straße.
 Friedrich Berthold Röhr, 28 Jahre 3 Monate alt, Werkführer einer Bäckerei, am Ranstädter Steinwege.
 Friedrich Traugott Knappe, 31 Jahre alt, Schneidergeselle aus Maltwitz, im Jacobshospitale.
 Carl August Emil Teubner, 48 Jahre 6 Monate alt, Decorationsmaler, in der Webergasse.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Mühlgasse.

Donnerstag den 31. März.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Louis Karling's, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
 Franziska Emma Schellberg, 9 Monate alt, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Tochter, in der Burgstraße.
 Heinrich Emil Behnk, 19 Jahre 6 Monate alt, Maschinenbauer, im Jacobshospitale.
 Gottfried Schmidt, 29 Jahre alt, Decorationsmaler aus Merbelsroth, im Jacobshospitale.

Freitag den 1. April.
 Johanne Christiane Friederike Schubert, 62 Jahre alt, Schriftfegers hinterl. Tochter, im Armenhause.
 Wilhelmine Bertha Köhler, 4 Wochen alt, Schneiders Tochter, in der Leibnizstraße.
 3 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 2 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 33.

Vom 26. März bis 1. April sind geboren:
 23 Knaben, 24 Mädchen; 47 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1 1/2 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Knaben,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Merbach,
 Abendmahl, Beichte 1 1/2 Uhr,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Geißler,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Kühn v. Pred.-Coll.,
 Abends 1 1/2 Uhr Hr. Cand. Werner v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Krig,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelftunde, 2. Mos. 16,

in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse,
 8 Uhr Predigt und Hochamt mit feierlicher Communion, 11 u. hl. Messe, Nachm. 2 U. Vesper,
 in der reform. Kirche: Früh 1/9 Uhr Herr D. Quell,
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde in der ersten Bürgerschule, Herr Prediger Strund aus Chemnitz, Communion,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Geißler.
 NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.
 Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag Abend 1 1/2 U. zu St. Pauli: Bibelftunde (Ev. Marci 3, 31 ff.) Herr Cand. Schmidt vom Pred.-Coll.
 In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Du, der du die Liebe bist, von Niels W. Gade. Verleih uns Frieden gnädiglich, von Gustav Kitta.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Beistunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten. Vom 25. bis mit 31. März.

a) Thomaskirche:

- 1) E. J. G. Born, Bürger und Koch hier, mit Jgfr. A. A. Schmers, Bürgers u. Fischhändlers hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. G. Schmieder, Stadtmeister am hiesigen Gefangenenhause, mit Frau E. E. verw. Findeisen, geb. Heined.

Liste der Getauften. Vom 25. bis mit 31. März.

a) Thomaskirche:

- 1) G. R. A. Klossch, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn. 2) F. Kriegbaums, Kaufmanns hier Sohn. 3) F. A. J. Räthers, Bürgers und Victualienhändlers hier S. 4) B. A. Krahs, Tischlers hier Sohn. 5) A. B. Conrads, Obersignalistens im 2. Jägerbat. 2. Comp. S. 6) E. W. G. Busch, Portienhändlers hier Sohn. 7) E. Grunerts, Fouriers im 1. Jägerbataillon hier Tochter. 8) J. G. Lipps, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn. 9) G. J. Meiche's, Schmieds bei der westl. St.-Eisenb. hier S. 10) J. E. Müller, Marktwebers hier Sohn. 11) C. E. Sperlings, Pianoforte-Arbeiters hier Tochter. 12) E. F. Richters, Hausmanns hier Tochter. 13) C. B. Melzers, Bürgers und Buchdruckerbesitzers hier Sohn. 14) J. F. Heinrichs, Kutschers hier Sohn. 15) F. F. Tiegels, Bürgers und Lackirers hier Sohn. 16) J. L. W. Pagels, Bürgers u. Victualienhändlers hier Tochter. 17) F. R. Wilhelm's, Klempners hier Sohn. 18) H. G. Kunze's, Bürgers und Lotterie-Collecteurs hier Sohn. 19) F. A. Wintersteins, Sattlers hier Sohn.

- 20) E. J. Schwarzbürgers, Marktwebers hier Sohn. 21) H. B. Friedemanns, Bürgers und Bildhauers hier Sohn. 22) H. G. A. Gottschalls, Schuhmachers hier Sohn. 23) A. F. Kaltosens, Postpadgehilfens hier Tochter. 24) J. G. Thiele's, Schul-Aufwärters hier Sohn. 25) E. W. Lohmanns, Schneiders hier Sohn. 26) G. F. W. E. Oldemeyers, Drs. u. Kaufmanns hier Tochter. 27) H. A. Runge's, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier Tochter. 28) F. G. Andrichs, Schuhmachers hier Sohn. 29) A. L. Schuberts, Hilskaufjäders bei der westl. St.-Eisenb. T. 30) J. J. Reuners, Wagenschiebers bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) D. J. Roads, Handlungsdieners Tochter. 2) F. M. Millers, Bürgers und Glasers Sohn. 3) E. G. B. Radens, Handlungscommis Tochter. 4) E. E. B. Birnbaums, Bürgers und Buchbinders Tochter. 5) E. W. E. Semms, Universitätsgerichts-Registrators Tochter. 6) E. A. Schäfers, Bürgers und Schneidermeisters Tochter. 7) E. E. Schellenbergers, Instrumentmachers Sohn. 8) J. G. Schuhknechts, Zimmermanns Sohn. 9) A. E. Jungmanns, Zeichners Sohn. 10-11) E. F. Reinhardts, Hausmanns Zwillingss-Söhne. 12) F. W. D. Voigts, Kaufmanns Sohn. 13) F. W. Secring's, Handlungs-Copistens Tochter. 14) F. B. Dehandts, Marktwebers Sohn. 15) J. J. Wagners, Buchhandlungsbesitzens Sohn. 16) E. M. Moosdorfs, Bürgers und Schuhmachers Sohn. 17) E. E. Scheuermanns, Schuhmachers Sohn. 18) E. F. Ledigs, Drs. jur. und Advocatens Tochter. 19) A. H. Burkhards, Kutschers Sohn. 20) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. D. Kremer, Bürgers und Tischlermeisters hier Sohn. 2) A. E. Wolf, Schneiders hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- 1) E. F. A. Frevert, Buchhandlungsgehilfens hier Sohn. 2) E. F. Stich, Kaufmanns hier Sohn. 3) H. A. Kuhl, Zimmermanns in Reudnitz Sohn. 4) H. G. Rimsch, Handlungscommis hier Tochter.

Leipziger Productenpreise vom 25. bis 31. März.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Ellernholz, Kiefernholz, Kohlen, Kalk.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location, Temp. 28. März, Temp. 29. März, Temp. 28. März, Temp. 29. März. Locations include Brüssel, Greenwich, Valentia, Havre, Paris, Strassburg, Marseille, Madrid, Aliante, Rom, Turin, Wien, Moskau, Petersburg, Stockholm, Kopenhagen, Leipzig.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum dritten Male: Eine leichte Person. Poffe mit Gefang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Wittner und Emil Pohl. Musik von A. Conradi. Erster Act. 1. Bild: Curiose Geschichten. 2. Bild: Er ist vergnügt. 3. Bild: Obse Nachbarschaft. Zweiter Act. 4. Bild: Etwas Kleines. 5. Bild: Im Schulbarrest. Dritter Act. 6. Bild: Ein musikalisches Bureau. 7. Bild: Die Voruntersuchung. 8. Bild: Glänzende Sennthnung. Der Text der Gesänge ist an der Cass für 2 Neugroschen zu haben. 149. (letzte)

Winter-) Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 8. 45. — 2. 30. Abdm. Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds. Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds. Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Abts. Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds. Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Abdm. Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds. Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Abts. Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1. Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 8. — *11. 5. — *11. 1. Abts. [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Abgs. — 12. 10. Abdm. — 6. 20. Abdm. Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds. Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds. Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfswagen in Leipzig aus Altenburg: 7. 40. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. *9. 30. — 9. 55. Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Abdm. Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds. Bitterfeld: 6. 40. Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Abts. Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Coburg etc.: 1. 21. — *6. 2. Abds. Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Abts. Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds. Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — *6. 2. — 10. 35. Abts. Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Abgs. — *6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. Abds. Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds. Hof etc.: 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds. Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds. Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. Abds. Zeitz und Cera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Abts. (Die mit * bezeichneten sind Sitzüge.)

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Soem. 8—12 u.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 29. Juni bis mit 4. Juli 1863 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.**Gewerbl. Bildungs-Verein**. Morgen Sonntag Abend gesellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder im Vereinslocal Hotel de Baviere.**Berein Vorwärts**. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner Beders Restauration, Sternwartenstraße.**C. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.**Photographisches Atelier von A. Brasch**, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.**Photographie**. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.**Photographisches Atelier von Heinrich Steller**, Inselstraße No. 5.**Gedr. Ribsam**, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haarschneide- und Friseursalon für Herren und Damen.**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten und Kunststücken bei Zschiesche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Haarbäder zu jeder Tageszeit**Bekanntmachung.**

Durch mehrere öffentliche Blätter ist die Mittheilung einer ohnlängst in Reudnitz erfolgten Verhaftung von vier unbekannt Personen verbreitet worden, bei denen sich 33 auf sehr gut renommierte Häuser gezogene, falsche Wechsel gefunden haben sollen. Diese Mittheilung bedarf der Berichtigung. Die Verhafteten sind nicht unbekannt, die bei ihnen gefundenen Wechsel nicht falsch und nicht auf gut renommierte Häuser gezogen. Sie tragen vielmehr die — wie es scheint allerdings werthlosen — Unterschriften der Verhafteten und haben vielleicht zu Betrügereien benutzt werden sollen.

Leipzig, den 1. April 1864.

Der Staatsanwalt Löwe.

Bekanntmachung.

Die Firma Gustav Adolph Köhler in Leipzig firmirt laut Erklärungen vom 3., 21. 22. und 26. März a. c. Gustav Adolph Köhler früher Frißsche & Breiter, was heute auf dem betreffenden Fol. 1455. des hiesigen Handelsregisters verlautbart worden ist.

Leipzig, am 29. März 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.**Bekanntmachung.**

Als neu eröffnet ist heute laut Anzeige von 21. März c. die Firma Ferdinand Steller in Leipzig, Inhaber Herr Karl Ferdinand Julius Steller daselbst, auf Fol. 1817. des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 29. März 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.**Bekanntmachung.**

Im Laufe des jetz. Mon. sind aus einem Keller in der Tauchaer Straße allhier einige 30 Flaschen Rothwein (Medoc mit Etiketten) entwendet worden. Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir, uns dieß baldigst mitzutheilen.

Leipzig, den 13. März 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Kurzweilly.

Aufforderung.

Die Gläubiger des am 14. Januar dieses Jahres zu Leutzsch verstorbenen Schankwirthes Herrn Gustav Adolph Haase werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen an den Nachlaß desselben, insoweit solches noch nicht erfolgt, bis längstens

den 27. April 1864

bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und soweit thunlich zu bescheinigen.

Gerichtsamt Leipzig II. am 29. März 1864.

von Petrikowsky.

In meiner Lehr- und Erziehungs-Anstalt beginnt mit dem 4. April l. J. ein neuer Cursus

- 1) für Kinder von jedem Alter bis zur Confirmation,
- 2) für junge Mädchen, welche nach dem Austritt aus der Schule sich fortbilden wollen, und
- 3) für junge Lehrerinnen, welche hier theoretisch und praktisch auf ihren Beruf und zum Examen in Dresden vorbereitet werden.

Ganz- und Halbpensionäre sowohl, als auch solche, die nur den Unterricht in einzelnen Fächern wünschen, werden aufgenommen. Programme sind stets zu haben bei

Ottile v. Steyber,
Leipzig, Königsstraße 22.
Sprechstunde 12—2 Uhr.

Gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen ertheilt Damen u. Herren Aug. Albrecht, Neumarkt 9, III.

Local-Veränderung.

Die

Buchhandlung C. H. Reclam sen.

befindet sich vom 1. April ab in der

Universitätsstrasse No. 13b.

Teichmann's Haus parterre, Eingang Magazingasse.

Mein Galanteriewaaren- u. Tapissierie-Geschäft

befindet sich während der Messe Markt 1te Budenreihe, Mittelgang.

Clemens Jäckel.**Mein Schneidergeschäft**

befindet sich von heute ab während der Messe in meiner bisherigen Wohnung Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Peter Huber.**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich

Dresdner Straße Nr. 19 parterre.

Louis Papler.

Firmenschreiberei

von

F. A. W. Hoffmann,

Petersstraße 3, im Hinterhaus I. Etage.

Alle Weisnäharbeiten auf Maschine werden billig und gut geliefert Burgstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Maschinen-Nähereien jeder Art in allen Stoffen werden gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Ausstattungsgegenstände aller Art, Weisnäherei, Stiderei, so wie auch Putzarbeit wird gut und schön gefertigt Rosenthalgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Die Unterzeichnete, welcher geeignete Localitäten zur Verfügung stehen und an der Mulde wohnhaft, übernimmt fortwährend Wäsche, sowohl in größern, als kleinern Partien zum Waschen, verspricht bei größter Sauberkeit und Pünctlichkeit billige Preise und empfiehlt sich geehrten Herrschaften zu geneigten Aufträgen.

Wurzen, den 28. März 1864.

Friederike Döbler,

vis à vis Gasthaus zu den 3 Brücken.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schultze.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße Nr. 21, Münchner Bierhalle. Ehreg. Stein.

Kleider-, Sammet-, Gut-,

Meubles-, Billard-, Teppich-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämme, Taschen-, Hand- und Toilettenspiegel x. empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der neuen Böglinge findet künftigen Montag den 4. April
früh um 9 Uhr
statt. Der Unterricht selbst beginnt in allen Classen erst Dienstag den 5. April.

Dir. Dr. Reuter.

Vierte Bürgerschule.

Montag, den 4. April, früh 10 Uhr Aufnahme der neuen Schüler und Schülerinnen.
Dienstag, den 5. April, früh 7 und beziehentlich 8 Uhr Anfang des Unterrichts.

Dr. C. J. Hauschild, Director.

Die höhere Töchterschule,

Zeiger Straße 56, beginnt den neuen Cursus den 4. April.

Dr. Willem Smitt.

Der Kindergarten

der Erziehungsschule (Emilienstraße Nr. 11) beginnt Montag den 4. April und nimmt gefällige Anmeldungen noch entgegen

Ernst Barth, Dir.

Bekanntmachung.



Von heute ab kann die von der General-Versammlung am 23. vor. Monats genehmigte Dividende von 16 Thlr. pro Actie gegen den Dividendschein Nr. 32. bei unserer Hauptcasse hier in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr und in Dresden bei den Herren **George Meusel & Comp.** erhoben werden.



Leipzig, den 1. April 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Die Leipziger Hypothekbank

hat ihre Actionaire zur zweiten Einzahlung à 25 Thaler vom 1. bis 15. April d. J. aufgefordert. Auch können noch neue Actien gezeichnet werden auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen) und bei Herren Frege & Co. Voll-Einzahlungen werden mit 4% verintressirt. — Die Geschäftstätigkeit wird im April eröffnet.

Altona-Kiel.

Auf Grund unserer früheren Bekanntmachung und der Species Notiz in Hamburg vom 29. März a. C. beträgt die zweite Einzahlung von 25 pro Cent auf die neuen Actien Preussisch Courant Thaler 37. 23. 9. per Actie.

Wird der Dividendschein per 1863, welcher 30. Mk. 30 — Species werth ist, mit in Zahlung gegeben, so beträgt der Rest der Einzahlung Preussisch Courant Thaler 22. 20. 3 per Actie.

Die Zinsen auf die erste Einzahlung, betragend 3 Schilling Schl.-Holst. Crt. oder 2¼ Neugroschen per Actie, werden bei Leistung der Einzahlung in Abrechnung gebracht.

Leipzig, 31. März 1864.

Dufour Gebr. & Co.

Erste k. k. priv. österr. Donaudampfschiffahrt-Gesellschaft. Kundmachung.

Die gefertigte Direction beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß ihre Agentur für Leipzig — welche bisher von den Herren J. Schneider & Co. daselbst besorgt wurde — auf

das Speditionshaus Herrn Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachfolger in Leipzig

übergegangen ist und ladet das P. T. Publicum so wie die geehrte Geschäftswelt ein, sich in allen, die Donaudampfschiffahrt betreffenden Angelegenheiten an die letztgenannte Firma wenden zu wollen.

Wien, 15. März 1864.

Die Betriebs-Direction.

Mit Bezugnahme auf obige Kundmachung bin ich zu jeder, die Donau-Dampfschiffahrt betreffenden Auskunft-Ertheilung gern bereit und empfehle mich zur Beförderung von Gütern nach allen Stationen der Donau etc. hiermit aufs Angelegentlichste.

Leipzig, 18. März 1864.

Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.

COLONIA,

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen für die Dauer der Messe werden zu festen billigen Prämien geschlossen durch

den General-Bevollmächtigten der Gesellschaft

Julius Meissner,

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerfugel.

Einladung zum Abonnement im hiesigen Stadt-Theater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publikum zu zahlreicher Betheiligung an den im nächsten Sommer und zwar vom 27. April bis mit 31. Mai d. J. stattfindenden Vorstellungen des hiesigen Stadt-Theaters auf Grund der Abonnements-Bedingungen ergebenst einzuladen.

Anmeldungen werden im Cassenzimmer des hiesigen Stadt-Theaters während derjenigen Stunden angenommen, in welchen der Billet-Verkauf stattfindet.

Zugleich wird hiermit, um allen etwaigen Missverständnissen vorzubeugen, ergebenst bemerkt, daß alle Gerüchte von unbefestigten Fächern im Mitgliederpersonal sich einfach darauf reduciren, daß für die nach Prag gegangenen Herren Kühns und Czasochnko, die Herren Messler und Julius engagirt sind, demnach nur die Fräulein Beidl und Harry, deren Contract sines die beendete war, die hiesige Bühne verlassen haben, das Opernrepertoire aber mit Hülfe anerkannt guter Gäste durchaus ebenfalls keinerlei Störung erleiden und den geehrten Theaterfreunden gewiß Alles geboten werden soll, um deren Interesse bis zum letzten Augenblicke wach zu erhalten.

Leipzig, den 1. April 1864.

Die Direction des Stadt-Theaters.



Allen Aeltern, Lehrern und Jugendfreunden empfohlen!
Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen:

Die Kinderlaube.

Illustrirte Monatshefte für die deutsche Jugend
mit bunten und schwarzen Bildern,
redigirt vom Oberlehrer Heinrich Fischer,

enthaltend Erzählungen, Märchen, Bilder aus der Geschichte, dem Volksleben und der Naturkunde, ferner Reiseskizzen, Lebensbeschreibungen, Gedichte, Musikbeilagen, Rechenaufgaben, Räthsel und Rebus. Das Monatsheft in nur 3 Sgr. (10 Kr. rhu., 16 Kr. östr.) gr. 4^o. brochirt kostet und werden

Extra-Prämien an guten Büchern etc. in einzelnen Fällen den Abonnenten gewährt.

Fern von jeder confessionellen Parteilichkeit und trockenem Lehrtone soll unsere „Kinderlaube“ ihren kleinen Lesern Unterhaltung und Belehrung in ansprechendster Form bieten. Daß sie dies zu thun im Stande ist, wird ein Einblick in die in allen Buchhandlungen ausliegenden ersten Hefte sicher bestätigen.

Dresden. C. C. Meinelhold & Söhne.

In
Leipzig

nehmen
Bestellungen
auf die

Kinderlaube

an:

C. Fr. Fleischer.
die **Hinrichs'sche Buchh.**,
Otto Klemm,
die **Serigs'sche Buchhdlg.**,
die **Rosberg'sche Buchh.**,
Otto Voigt,
Louis Rocca,
C. H. Reclam,
H. Matthes
und alle übrigen Buchhandlungen.

In 6 Jahren erschienen im Verlags-Bureau in Altona in 20 verschiedenen Auflagen im Ganzen 40,000 Bändchen von:

Des alten Schäfer Thomas Geheim- und Sympathiemittel.

Der alte Schäfer Thomas, berühmt durch seine Prophezeihungen und seine glücklichen Curen an Menschen und Vieh, veröffentlicht endlich seine Geheimmittel, die jetzt in 12 Heften à 7½ Sgr. vollständig erschienen sind:

Das fünfte Bändchen enthält 56 Mittel und zwar:

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Gegen Amalgamung der Vögel. | 20. Verschnetterte Gliedmaßen wieder zu heilen. | 41. Ein Licht zu machen, vermittelst welchem man einen Schatz in einem Hause aufsuchen kann. |
| 2. Gegen Blindheit der Vögel. | 21. Zu machen, daß Alle in einem Hause nicht schlafen können. | 42. Daß man sich fortwährender Gesundheit erfreue. |
| 3. Französische Räucherkerzen. | 22. Blutegel zum Anbeißen zu bewegen. | 43. Krebse leicht zu fangen. |
| 4. Waschkraut zu bereiten. | 23. Lebersteine zu vertilgen. | 44. Vögel an einem Orte zu versammeln und zu machen, daß sie sich mit den Händen fangen lassen. |
| 5. Wenn Schafe gut zu treffen. | 24. Wider die Krämpfe der Hunde. | 45. Regeln bei der Schweinemast. |
| 6. Gestohlenes wieder zu bekommen. | 25. Gute Gussalbe für Pferde. | 46. Besprechung der Rose. |
| 7. Ein hohes Alter zu erreichen und die männliche Kraft zu vermehren. | 26. Gebückte Pferde zu heilen. | 47. Das Einjagen d. Dachses in den Dachsfad. |
| 8. Daß Füchse und Warden kein Hühnerstall besuchen. | 27. Mittel zur Anwendung bei Verbrennungen. | 48. Ratten und Mäuse zu vertreiben. |
| 9. Blutflüsse schnell zu stillen. | 28. Reinigung der Glasscheiben von festgetrocknetem Wasserglase. | 49. Immer zu finden, was andere Leute verloren oder vergraben haben. |
| 10. Eine bisher noch nie veröffentlichte vorzügliche Wundsalbe. | 29. Gegen Magenschwäche. | 50. Birkenwein, deutscher Champagner. |
| 11. Verlorenes Gehör wieder zu gewinnen. | 30. Gegen Halsgeschwüre. | 51. Neueste Lebensessenz. |
| 12. Sich im Stricke unverwundbar zu machen. | 31. Amulet gegen Epilepsie. | 52. Gewinnung einiger ätherischer Oele vermittelst fetter Oele. |
| 13. Sich im Kampfe unüberwindlich zu machen. | 32. Eine unschätzbare Augensalbe für Pferde zu bereiten. | 53. Gewürz-Essig. |
| 14. Schutzmittel gegen Verwundungen durch Feuertgewehr. | 33. Wenn einer Kuh die Milch genommen wurde. | 54. Citronensaft aus Johannisbeeren etc. zu bereiten. |
| 15. Gegen Kopfgicht, Kopfreissen und sogenannte Fülse. | 34. Wider die Darrsucht der Hühner. | 55. Die Pferde mit der Hälfte der gewöhnlichen Kosten zu füttern und bei vorzüglichen Kräften zu erhalten. |
| 16. Waschwasser zur Verschönerung der Gesichtsfarbe, Verhütung und Vertreibung der Kunzeln. | 35. Weinbier herzustellen. | 56. Das Durchgehen der Pferde auf eine unehlbare und leichte Art zu verhindern. |
| 17. Gegen die Halsbräune. | 36. Ein zu rothes Gesicht blaß zu machen. | |
| 18. Sicheres Mittel gegen den Stiechhusten. | 37. Violetter Wermor. | |
| 19. Nasenkatarrh zu stillen. | 38. Zimmer rosenroth zu malen. | |
| | 39. Tauben glänzend grün zu machen. | |
| | 40. Früchte zu erweichen. | |

So reichhaltig, vielseitig und interessant der Inhalt dieses Heftes ist, ebenso ist auch der aller übrigen Hefte und können wir dieselben deshalb ebenso warm wie das obige empfehlen.

Vorrätig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1864.

Von heute an werden die Coupons der Prioritäts-Anleihen

der **Magdeburg-Salberstadter Eisenbahn,**

der **Albertsbahn,**

des **Dresden-Vossendorfer Steinkohlenbau-Vereins**

und die Dividendenscheine

der **Thode'schen Papierfabrik**

an unserer Cassé ohne Nummernverzeichnis spesenfrei eingelöst.
Leipzig, 1. April 1864.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

5% Prioritäts-Anleihe d. Oelsnitzer Bergbaugesellschaft.

Von obiger Prioritäts-Anleihe ist uns von Seiten des Directoriums wiederum ein Posten zum Verkaufe in Commission übergeben worden und empfehlen wir dieses Papier als vortheilhafte Capitalanlage.

Das Werk befindet sich in fortschreitender Entwicklung. Die Förderung betrug

im August 1863 **13469** Scheffel Sächf.

= Septbr. = **17600** = =

= Octbr. = **16170** = =

= Novbr. = **17743** = =

im Decbr. 1863 **27615** Scheffel Sächf.

= Januar 1864 **29612** = =

= Februar = **32543** = =

Leipzig, den 1. April 1864.

Hammer & Schmidt.

Wir beehren uns hiermit dem geehrten hiesigen Handelsstande die Mittheilung zu machen, daß außer dem von uns bereits seit mehreren Jahren vertretenen Expeditionshause

L. Osterseher & Comp. in Brody

wir nunmehr auch von den Expeditionshäusern

J. Nelken

und **H. Ambos & Sohn**

beauftragt sind, deren Güter zur weiteren Expedition zu übernehmen und bitten deshalb hiervon geneigt Vormerkung nehmen zu wollen.

Leipzig den 1. April 1864.

J. Schneider & Comp.

Lotterie-Anzeige.

Zu der vom 11. bis 27. April a. c. stattfindenden Hauptziehung 65. königl. sächf. Landeslotterie,

Hauptgewinne:

150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr. 2c.,

empfehlen sich zur gef. Entnahme von Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

Carl Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14, 2. Etage.

Montag den 11. April a. c. beginnt die Ziehung der 5. Classe 65. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr., 50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr., 20,000 Thlr., 2 à 10,000 Thlr. 2c. 2c.

Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler.

Rechnungen,

Speisekarten 100 5 Ngr., Einladungskarten, Wechsel, Quittungen, Frachtbriefe, Etiquetten aller Art u. s. w. die lithographische Anstalt von **C. A. Walther**, Rochs Hof.

Local-Veränderung.

Die General-Agentur des

Deutschen Phönix

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

und der

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

befindet sich jetzt

am obern Park Nr. 3, erste Etage

der Post gegenüber,

auch Eingang von der Ritterstrasse No. 5.

Local-Veränderung!

Unser Contor befindet sich von heute ab Bayerische Straße Nr. 21 parterre.

Schwerdfeger & Co.

Während der Messe befindet sich mein Chales- und Ausschnitt-
geschäft Ecke des Schuhmachergäßchens, Specks Haus Gewölbe S.
F. Zehme.

Das Schuh- und Stiefel-Lager Nicolaistraße 38 von Aug. Kirchner

befindet sich während der Messe große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe und empfiehlt Kinderschuhe in kleinen
Nummern von 12 $\frac{1}{2}$ an, Damen-Hauschuhe von 15 an, Herren-Hauschuhe von 17 $\frac{1}{2}$ an, Herren-Stiefeln
mit Gummi-Einsatz von 3 an 10 an, Herren-Stiefeln mit Schäften von 3 an 15 an, Damen-Stiefeln von 1 an
12 $\frac{1}{2}$ an; Alles eigene Fabrik; nur gute Waare. Hochachtungsvoll

NB. Reparaturen werden schnell und gut ausgeführt.

Aug. Kirchner, große Windmühlenstraße 32.

Leipzig, den 1. April 1864.

P. P.

Ich mache Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich im September v. J. die am hiesigen Plage in Lehmanns Garten bestehende
„**Maschinenbauanstalt u. mechanische Werkstätte von Hugo Koch**“
mit sämtlichen Activa und Passiva übernahm und bis jetzt unter gleichem Namen fortsetzte. Mit heutigem Tage erlischt jedoch diese
Firma und ich führe das Geschäft unter meiner eignen:

„Oscar Schuchardt“

weiter. Den Hauptzweig meiner Fabrication bilden Hilfsmaschinen für Buchdruckereien, Buchbindereien, lithographische und photo-
graphische Anstalten, doch widme ich mich auch dem Bau anderer in das Maschinensach einschlagender Gegenstände und bitte bei Bedarf
um Ihre gütigen Aufträge, die auf das solideste und beste auszuführen verspreche.

Ihrer Beachtung empfehle einen kleinen Dampfmotor, der sich zum Betrieb von Maschinen, und zwar ohne Anwendung von
Transmissionen und Riemen eignet und bei kleinen industriellen Anlagen besonderes Kesselhaus und Dampfesse nicht erfordert. Eine
hiesige Buchdruckerei läßt bereits ihre Schnellpressen auf diese Weise treiben.

Mit Achtung ergebenst

Oscar Schuchardt.**Geschäfts-Aufgabe.**

Mit dem 1. April a. e. hat Herr Fleischermeister **C. G. Scheibner** mein seit einigen 30 Jahren betriebenes Geschäft über-
nommen. Für das während dieser Zeit mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst über-
tragen zu wollen. **Joh. Ernst Klöppel sen., große Windmühlenstraße Nr. 4.**

In Bezug auf Obiges soll es stets mein Bestreben sein, meine werthen Kunden, so wie ein verehrtes Publicum mit guter
Waare und prompter Bedienung zufrieden zu stellen. **C. G. Scheibner, Fleischermeister, große Windmühlenstraße Nr. 4.**

W. Spindler's**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,****Berlin, Wallstrasse 11-13.****Breslau. Stettin. Halle. Dresden.**

deren Arbeiten auf der Londoner Ausstellung 1862 den Preis erhielten, empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung
aller in dies Fach einschlagender Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in

Leipzig: Universitätsstrasse 21.

Avis

für Blumen-, Putz- und Manufacturwaaren-Geschäfte. Carton aller Art und Größe, einzeln so wie in Masse, werden gefertigt von **Heinrich Schubert**, Petersstraße Nr. 18.

Brust-Syrup.

Das beste Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende ist anerkannt der echt meliorirte weiße Brust-Syrup aus der Fabrik von **H. Leopold & Comp.** in Breslau. In Flaschen zu 12 $\frac{1}{2}$ u. 25 Ngr. nur allein echt zu haben bei **H. E. Gruner** am Königsplatz.

S. Bucholds Wwe.,

Reichstraße 55, Selliers Hof, 1. Etage.
Damen-Mäntel, Mantillen, Kinder-Mäntel.



Fabrikation und Lager
guss- und schmiedeeiserner Gartenmöbel

von
Carl Schmidt.

Montag den 4. April Beginn der

Muster-Ausstellung,

die sehr reich an eleganten Neuheiten ist, im Glashofe meines Geschäfts-Localen
20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.



Pariser Herren-Hüte

von Laville Petit & Crespin
in 2 neuen Modeformen, extraff. und leicht.

Superfeine Pariser und Londoner Filzhüte,
Strohhüte und Mützen.

G. B. Hanicke & Schubert,

Petersstraße 18, Drei Könige,

empfehlen den Herren Architekten, Schlossermeistern und Bauunternehmern ihre Fabrikation von Thürgriffen und Thürbeschlägen aus Büffelhorn in den verschiedensten Façons. Muster liegen zur Ansicht vor.
Anfertigung von Drechslerarbeiten aller Art in Horn, Holz, Elfenbein etc., und werden Reparaturen von Stöden, Schirmen, Cigarrenspitzen u. s. w. schnell und billig besorgt.
Unser Geschäftsführer Herr **A. Bebel**, Drechsler, ist mit Ausführung geehrter Aufträge betraut. Arbeitslocal Petersstraße Nr. 18, Drei Könige im Hofe rechts.

Wasser-Filter

empfehl die Fabrik plastischer Kohle in
Berlin.

Die Oelfarben-Handlung

von **Herrmann Wilhelm**, Ranstädter Steinweg Nr. 18,

empfehl Bleiweiße von vorzüglicher Deckkraft, mittelst Dampfmaschine in Lack und Firniß ganz fein gemahlen, alle Sorten bunte Oelfarben, Lack und Firnisse in bekannter Güte.
Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Erd- und Mineralfarben, Bleiweißen, Zinkweiß, Ultramarine, giftfreies Grün, Leim zu äußerst billigen Preisen.
Schablonen und Pinsel in größter Auswahl.

Vereins-Meubles-Magazin

Reichstraße Nr. 3, Specks Hof, empfehl sich bei vorkommendem Bedarf zur Meublierung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer und verspricht solide und prompte Bedienung.

Zu dieser Saison

empfehle ich mein Lager von zurückgesetzten **Taffetbändern** in glatter, faconnirter und schottisch schöner Waare zu außerordentlich billigen Preisen.

Adolph Höritzsch, Markt Nr. 1.

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstrasse 42,

empfehlte einem geehrten Publicum sein reich sortirtes Lager in **Rußbaum, Mahagoni und anderen Hölzern.**

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei:

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Echt französisches Del v. Grasse u. Nizza,
Echt französische Pomade Philocom,
Französ. Extrait d'Odeur von Sabin u.

(feinstes Parfüm auf Taschentücher)

empfehlte billigt

Eduard Kellner sen.,
Coiffeur,
Grimma'sche Straße Nr. 25.

Amerikanisch Schwaben - Pulver.

Von Herrn **John Clay** in Montreal wurde mir durch Vermittelung eines Breslauer Hauses für Sachsen der **General-Debit** eines ausgezeichneten Schwaben-Pulvers, für **Haus-thiere unschädlich, die Ungeziefer aber rasch und sicher tödtend**, übergeben und bin ich in den Stand gesetzt Wiederverkäufern einen lohnenden Nutzen zu gewähren wie en detail in Rollen von $\frac{1}{4}$ H. à 10 Ngr zu verkaufen. Auswärtige Bestellungen werden auf frankirte Briefe bei Einlieferung des Betrags prompt expedirt.

C. H. Schmidt,
Neustadt am Markt, Dresden.

Peru Guano, Gedämpft. Knochenmehl und Andere Düngemittel

empfehlte unter Garantie echter Waare

Julius Meissner in Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 4 (große Feuerkugel).

Fr. Brodengeyer & Co.
CRINOLINEN-FABRIK.



Fabrik. Zeichen.
ANNABERG in Sachsen.
Zur Messe in Leipzig: Markt No. 5, erste Etage.

Tischmesser und Gabeln

mit Elfenbein-, Ebenholz-, Neusilber- und ord. Holzheften von 22 $\frac{1}{2}$ Ngr bis 20 Ngr pr. Duzend, dazu passende Dessert- u. Tranchirmesser, sowie Messer aller Arten für die Haushaltung, Kaffeereiter, Leuchter, Compositions- und Neusilber-Eß-, Thee- und Vorlege-löffel u. c. empfehlte

Oscar Hch. Kratze,
Markt, Café national 1. Etage.

Von
Engl. Portland- und Roman-Cement
erhielt ich neue Zufuhren.
Leipzig den 1. April 1864.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Etuils u. Necessaires etc.

**Neue linirte
Schiefertafeln,**

neue
Griffel

und
Wischer

von
A. W. Faber

empfehlte im Ganzen und im Einzelnen das

A. W. Faber Haupt-Depot

Ottomar Grünthal,
Petersstraße Nr. 19.

Eiserne Garten-Meubles,

Stühle, Bänke und Sessel zum Zusammenlegen, Pariser Promenadenbänke u. in den neuesten Dessins empfehlte

Oscar Hch. Kratze,
Markt, Café national 1. Etage.

Portland Cement

von der **Vom. Portl. Cement-Fabrik in Stettin**, anerkannt gute Qualität, ist in frischer Waare angekommen und empfehlte zu billigen Preisen

Friedrich Brückner.

Waldwoll-Fabrikate

als Schutz- und Hilfsmittel gegen gichtisch-rheumatische Beschwerden empfehlte

Otto Schwarz,
Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Eiserne Garten-Meubel,

das Neueste und geschmackvoll, so wie die beliebten Pariser Promenadenbänke empfehlte äußerst billig

Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3.

Dicker Leinöl-Firniß

ist zu verkaufen neue Straße Nr. 5.

Stearinkerzen

per Pack à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr empfehlte

Carl Dehler, Neumarkt Nr. 6.

Casseler Streichhölzer große Schachteln 32 Mille 1 Ngr,
Restaurations-Hölzer 28 Mille 1 Ngr,
Erdmandel-Kaffee 46 Pack 1 Ngr.

F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Zu verkaufen ist unter annehmbaren Bedingungen ein schönes Haus mit Hofraum und Hintergebäude mit Garten, welches sich zu 7 $\frac{1}{2}$ verzinst, mit 3000 Ngr Anzahlung zu übernehmen, in der Zeiger Vorstadt. Diejenigen Herren, die darauf reflectiren, wollen ihre werthen Adressen in der Exped. d. Blattes niederlegen

B. H. N.

ohne Unterhändler.

In Gohlis

ist ein neuerbautes, herrschaftlich eingerichtetes Haus nebst Garten zu verkaufen. Näheres auf meiner Expedition zu erfragen.
Advocat Ernst Selsler.

Freier Hausverkauf in Merseburg. Ein in ganz gutem Bauzustande befindliches, am hiesigen Markt gelegenes dreistöckiges, brauberechtigtes massives Wohnhaus mit Laden und Ladentube, Waschhaus und allem sonstigen Zubehör soll baldigst und womöglich mit der vollständigen Ladeneinrichtung und den vorhandenen Galanterie- und Spielwaaren verkauft und sammt dem zum Hause gehörigen Feldplan übergeben werden.

Nähere Auskunft hierüber erteilt der Kreis-Auct.-Comm. Rindfleisch in Merseburg.

Zu verkaufen ist ein Haus in einer lebhaften Straße Leipziger, Preis 6000 \mathfrak{M} , passend für Weinhändler u. Adressen P. P. in der Buchhandl. des Hrn. D. Klemm, Universitätsstr. abzugeben.

Baupläze

an der Körnerstraße und Lühnowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co.**, Brühl, Georgenhalle.

Ein Bauplatz in Plagwitz,

7200 \square Ellen haltend, in schönster Lage am Canal gelegen, zu einem gewerblichen Geschäft vorzüglich geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen Rudolphstraße Nr. 1, rechter Flügel 3 Treppen rechts.

Ein Bauplatz in Reudnitz, schön und tief gelegen, ist billig zu verkaufen. Näheres Hainstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein Garten,

nabe der innern Stadt, mit vielen Rosen, Obst und Wein ist noch abzulassen. Wo? wird gefälligst nachweisen Herr Kaufmann **Fr. Rige**, Ranstädter Steinweg Nr. 70.

Zu verkaufen ist in Folge eingetretenen Todesfalles ein in schönster Lage des Johannisbales gelegener großer Garten mit vorzüglicher Weinanlage, Gartenhaus, Bienenhaus.

Zu erfragen bei **E. S. Auerbach**, Nicolaisstraße, Schuhmacher-gäßchen = Ecke.

Geschäfts-Verkauf.

Ein 10 Minuten von Leipzig entferntes kaufmännisches, der Mode nicht unterworfenenes Geschäft soll Kränklichkeit halber sofort oder zu Johannis mit oder ohne Logis an einen jungen Anfänger, Witwe u. abgelassen werden; dasselbe bietet eine sichere Existenz, wenn der Uebernehmer sich irgend nur etwas resolut und unsichtig zeigt, sowie ein kleines Capital von höchstens circa 300 \mathfrak{M} disponibel hat. Näheres ohne Unterhändler mit Angabe der genauen Adresse unter H. F. No. 48. sind Briefe abzugeben Petersstraße Nr. 22 in Herrn **Näthers Restauration**.

Delgemälde-Verkauf.

Für einen Salon passend sind 2 gute Delgemälde, 4 Ellen lang, 3 $\frac{1}{4}$ Elle hoch, verhältnißhalber billig zu verkaufen. Näheres Gerberstraße Nr. 67.

Pianinos und Pianofortes in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein wenig gebrauchter **Mahagoni-Stuhlflügel** (englischer Mechanik) soll Verhältniß halber billig verkauft werden Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein sehr schöner engl. Concertflügel soll weggugshalber billig verkauft werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zwei alte gute **Violinen** sind sehr billig zu verkaufen Quersstraße Nr. 12 parterre links.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren,
Verkauf im Gewandhaus. **Rob. Barth.**

NB. Eingang nur im Kupfergäßchen. **Rob. Barth.**

Comptoirpulte und andere Geschäfts-Möbels, Verkauf in Kupfers Garten, Löhrs Platz Nr. 6, Sintergebäude. **Rob. Barth.**

Zu verkaufen sind billig sehr dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 31 im Hofe rechts.

Ein hoher sehr dauerhaft gepolsterter Kinderstuhl steht billig zu verkaufen Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren,

Verkauf Centralhalle parterre.

Verkauf.

Noch 1 Sopha mit 6 Stühlen, ein ovaler Tisch und 1 Secretair von Mahagoni, — 1 Spiegel und ein Kirschb.-Sopha, — alles gebraucht, aber gut erhalten, Alexanderstraße Nr. 21 parterre rechts.

Billig abzulassen sind 1 Mahag.-Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Kleidersecretair, 1 Sophatisch, 1 Kleiderschrank, Spiegel, Stühle, 1 Bettstelle, 1 Waschtisch im Ganzen oder Einzelnen neue Str. 9, 3. St.

Möbels-Verkauf Hainstraße Nr. 24,
Hotel de Bologne gegenüber, während der Messe
Neukirchhof Nr. 10 neben dem Weinsäß.

Zu verkaufen ist ein Sopha. Das Nähere Schloßgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Bettstellen, neu, gelb lackirt, **Commoden** von Kirschbaumholz, polirt, stehen billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 7 starke Bänke, 2 runde u. 1 langer Tisch, 1 Ratheder, 1 Bücherregal sehr billig Ulrichsstraße 57 parterre links.

Zu verkaufen ist ein Tisch, Bettstelle und Sopha Mühlgasse Nr. 1, 1 Treppe im Hof.

Zu verkaufen stehen 2 Bettstellen und 3 Kinderbettstellen, 1 Platte, 6 Gartenstühle und Tisch große Windmühlenstraße Nr. 47 parterre.

Ein Rußbaumschränken,

Rococco, mit 50 verborgenen Fächern, Meisterstück, steht billig zum Verkauf Gerberstraße Nr. 63 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind mehrere Sopha und Ottomanen u. verschiedene Tische Johannisstraße 6—8 links parterre.

Federbetten & Gebett von 10 \mathfrak{M} an bis zum feinsten sind in großer Auswahl zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 4. Etage.

Ein neues seidenes Kleid,

grün und schwarz carrirt, modern gearbeitet, ist billig zu verkaufen Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen sind: Zwei Viertel-Köpfe, ein Statif, eine Camera und einige andere Gegenstände im photographischen Atelier Peterssteinweg Nr. 56.

Eine offene Gartenlaube ist wegen Mangel an Platz für 3 \mathfrak{M} zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse 275.

Zu verkaufen sind eine Anzahl große Messing-Leuchter und einige Wandlampen. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 4 beim Oberkellner.

Zu verkaufen 1 Gewede'sche Messingschiebelampe, Basenform, 1 gesticktes Fußbänkchen, 1 fl. Gewede'sche Astrallampe, 1 Figur nebst Fischglas Nicolaisstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind 1000 Stück geachtete Bier-Löpschen und ein 2rädiger Handwagen bei

C. Deutschbein, ll. Windmühlengasse Nr. 1 b.

Zu verkaufen

stehen Hobelbänke und Schraubzwingen von allen Größen und Sorten. **Herrmann Neubauer**, Georgenstraße 23.

Ein leichtes eisernes **Kielboot** im besten Zustande ist billig zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 16 beim Hausmann.

Ein Ofen

mit thünernem Aufsatz und Kochröhre ist billig zu verkaufen Inselstraße Nr. 2, III. links.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit eisernem Kasten und thünernem Aufsatz Wasserkunst Nr. 12 im Hofe links 2 Treppen.

Eine Partie Mistbeefenster ist zu verkaufen in Eutritsch auf dem Gute Nr. 2. Das Nähere beim Hausmann Brühl 60.

Zu verkaufen

ein **Pony**, braune Stute, 4 Jahre alt, fein eingefahren, mit oder ohne Wagen und Geschirr. Das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

Pferde-Verkauf.

Ein gut gerittenes Pferd, Fuchs-Wallach, ganz fromm, ist zu einem civilen Preise zu verkaufen.

Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 3 beim Hausmann.

ordentlich

1.
42,

ment

er,

inirte

rtafeln,

ffel

ther

n

Faber

thal,

19.

S,

ifer Pro-

tze,

t

ettin,

nnen und

mer.

te

ische Be-

rz,

nüber.

l,

er Pro-

Nr. 3.

3

Nr. 6.

e 1 \mathfrak{M} ,

Nr. 15.

ein schb-

welches

nnen, in

reflectiren,

iederlegen

Pferdeverkauf.

2 flotte Pferde, Fuchsstuten, gesund und fehlerfrei, stehen für 260 \mathfrak{R} zum Verkauf bei **W. Braunsdorf** in Plagwitz.

Pferde-Verkauf.

Ein starker dänischer Wallach, 6 Jahre alt, lammfromm und fehlerfrei, zum leichten und schweren Zug passend, steht wegen Todesfall des Besitzers heute den 2. April im Gasthaus zur goldenen Laute in der Frankfurter Straße zum Verkauf.

**Zu verkaufen**

stehen 3 Zugpferde, worunter ein ganz starkes ist, und ein offenes Whistly Windmühlenstraße 51.

12 fette Läufer Schweine

im Alter von circa $\frac{3}{4}$ Jahr stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Lüsschena.

Ein gut eingefahrner Ziegenbock mit Wagen und Geschirr ist zu verkaufen, desgleichen ein junges $\frac{1}{2}$ Jahr altes Windspiel feinsten Race

Ulrichsgasse Nr. 5.

Ein echter schwarzer Zwergpudel, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, ist zu verkaufen Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 46.



Zu verkaufen. Ein $1\frac{1}{2}$ jähriger schwarzer Neufundländer ist Wohnungsveränderung halber zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 14 im Hinterhause beim Tischler.

Zu verkaufen. 3 Stück Hunde, 1 großer Neufundländer, 1 Pudel, 1 Bulldogge, sind sofort billig zu verkaufen Deutsches Haus, Buchbinder Bieger.

Junge einjährige Canarienvögel

von sanftem Schlag, mit Triller und Hohlpeife, sowie ein Paar Pariser dergl. sind billig zu verkaufen Reichstraße 6/7, 4. Et.

25 Wispel à 2400 Pfund feine weiße Speisekartoffeln, ganz gesund, sind ab Bahnhof Naumburg a. S. zu verkaufen. Probe zur Ansicht und Preis darüber bei **C. F. Jungmanns**, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Nelkensenker

pr. Dgd. 15 \mathfrak{R} bei **W. Braunsdorf** in Plagwitz.

Zu verkaufen ausgezeichneten Ziegen-Dünger. Näheres Trockenlag am Kanonenteich.

Gartenerde ist sofort unentgeltlich abzufahren Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 67.

Mit einer großen Auswahl

schönblühender Syacinten, Tazetten, Mai-blumen zc. zc.



à Dgd. $1\frac{1}{2}$, 2 und 3 \mathfrak{R} empfiehlt sich Unterzeichneter sowie mit feinen Trauerkränzen und Kronen à Stück 10 \mathfrak{R} bis 5 \mathfrak{R} , Pracht-Bouquets in Hand-, Teller- und Pyramidenform mit den modernsten schweren Manschetten à Stück 10 \mathfrak{R} bis 5 \mathfrak{R} , kleinere zu $2\frac{1}{2}$, 4 und 5 \mathfrak{R} . — Da dieselben nur von frischen Blumen gefertigt werden, so bitte ich um ehrenvolle Aufträge.

Carl Friedr. Rietschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, und in der Gärtnerei Querstraße Nr. 24.

Blumen-Bouquets

werden in der zu Dr. Kerndt's Villa am Dresdner Thore gehörigen Handelsgärtnerei täglich frisch geliefert: Runde Fest- und Ball-Bouquets in herabhängenden weißen, gold- und silberfarbigen Enveloppes von 15 \mathfrak{R} bis zu 5 \mathfrak{R} , Basenbouquets, die Blumen nach einer Seite 15 \mathfrak{R} bis zu 3 \mathfrak{R} , Sand- und Cotillonbouquets von 2 \mathfrak{R} bis zu 15 \mathfrak{R} , Fest-Kränze von 10 \mathfrak{R} bis zu 2 \mathfrak{R} , Trauer-Kränze von 20 \mathfrak{R} bis zu 4 \mathfrak{R} , Saarpuze für Damen von 20 \mathfrak{R} bis zu 2 \mathfrak{R} , Agraffen an Ballkleider von 10 \mathfrak{R} bis zu 2 \mathfrak{R} , Kronen auf Särge und Gräber von 1 \mathfrak{R} bis zu 4 \mathfrak{R} , Guirlanden werden zu jeder gewünschten Größe gefertigt. — Feste Preise.

Bestellungen in der Gärtnerei oder im Blumengewölbe Schützenstraße 4, wo auch Bouquets und Kränze vorräthig sind.

Pflanzen-Verkauf.

In der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) sind blühende Camilien, Azalien, Syacinten, Tulpen, Maiblumen, Beilchen u. s. w., so wie schöne Blattpflanzen, z. B. Fächerpalmen (Latania borbonica), Dracänen in zehn Sorten, Sagopalmen (Cycas revoluta), Myrthenbäumchen u. s. w. zu verkaufen. Außerdem werden schöne Palmenweige, sowohl von der Fächerpalme wie auch Sagopalme, mit oder ohne Bouquets abgegeben und können darauf Bestellungen im Kerndt'schen Hause, Schützenstraße Nr. 4, im Blumengewölbe gemacht werden. — Feste Preise.

Fruchtbäume, Rosen und Sträucher

aller Art werden in der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) zu festen aber billigen Preisen verkauft. Von den neu eingeführten Sträuchern sei der Prunus sin. triloba erwähnt, welcher sich leicht treiben läßt und zugleich eine prachtvolle Freiland-Zierde genannt zu werden verdient. Außerdem empfehlen sich Acacien-Arten, Kastanien, Berberis-Arten, Calycanthus-Arten, Chionantus, Cydonien-Arten, Cytisus-Arten, Deutzien, Forsythien, Hibiscus-Arten, Magnolien, pontische Azaleen, Poniceren, Spiräen, Syringen, Tamarix-Arten, Schneebälle, Weigelien u. s. w. Von hoch- und mittelstämmigen Rosen, so wie Birnen-, Apfel-, Kirschen-, Aprikosen-, Pfirsich-Bäumen ist ein vorzügliches Sortiment vorhanden.

Trauer-Bäume, Grabdecorationen

werden in der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) zu billigen aber festen Preisen geliefert; namentlich empfehlen sich Cedern, Lebensbäume, Wellingtonien, Cypressen, Trauerrosen, Trauer-Eichen, Trauer-Gold-Eichen, hängende Alpen-Bohnenbäume, Trauer-Acacien, Trauer-Weiden, Trauer-Ulmen, Hemlockstannen u. s. w.

Allee-Bäume

aller Art, namentlich schöne Kugel-Acacien, Nußbäume in hohen Kernstämmen, Horn-Arten, 8—10 Sorten Kastanien, Eichen, Gleditschia, Pappeln, Linden und Ulmen, werden zu billigen aber festen Preisen verkauft in der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei, Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore.

Garten-Anlagen

jeden Umfanges, vom kleinsten Hausgarten an bis zur umfangreichsten Park-Anlage, werden durch die unterzeichnete Gärtnerei übernommen und in möglichster Schnelligkeit durch tüchtige Gartenarbeiter unter Leitung erfahrener Obergärtner ausgeführt.

Dr. Kerndt's Handelsgärtnerei.

Spargel-Pflanzen

sind zu verkaufen in Dr. Kerndt's Handelsgärtnerei am Dresdner Thore, Heinrichstraße Nr. 298 b.

Die
kommen,
Ingleiche
billigsten

Best

empfehl
dem Gef
Gef

Zugleich

hiermit
Leit

empfehle
Feines
garren
zu haben

billig zu

11, 12
brannt

Si
pilant

Wahrung vor

Stempel und

W. Casimir & Co.

geräde

de Br

Schwe

Sei

Bier

den b

bei

1 \mathfrak{R}

Sonn

Rosensfreunden zur Nachricht!

Die erwartete Sendung französischer niedriger und hochstämmiger Rosen sind in schönen Exemplaren angekommen, die besten von **Remontanten-, Bourbon-, Nollette-** und **Theerosen** zu 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 15 \mathcal{R} pr. Stk. Ingleichen perennirende Blumen und Fruchtpflanzen, Obst- und Zierbäume und diverse schöne Sträucher zu den billigsten Preisen.

Carl Friedr. Rietzschel.

Gärtnerei: Querstraße Nr. 24.

Bestellungen werden auch in meinem Saamen- und Blumengewölbe **Petersstraße Nr. 41, Sobmanns Hof** besorgt.

G. H. Schröter's Nachfolger,

Nicolaisstraße Nr. 45. Amtmanns Hof. Reichstraße Nr. 6,

empfehlen sein Lager von **Wein-Essig** in Gebinden und einzeln. Derselbe wird stets bemüht sein, das Vertrauen, welches dem Geschäft seit einer Reihe von Jahren zu Theil geworden ist, durch Führung ausgezeichneten Fabrikats auch fernerhin zu erhalten. Gefäße von $\frac{1}{8}$ bis 1 Eimer sind vorrätzig und werden leihweise abgegeben.

Die Destillation, Rum-, Liqueur-, Grog- und Punsch-Essenzen-Fabrik

von J. G. Krempler,

(Seiger Straße) Peterssteinweg, vis à vis dem Königsplatz,
empfehlen von heute ab täglich frischen

à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Maitrank. Im Duzend billiger.

Zugleich erlaube ich mir einem geehrten Publicum meinen von heute ab in Thätigkeit gesetzten **kohlensauren Wasser-Apparat glasweise**

hiermit bestens zu empfehlen.
Leipzig, im April 1864.

J. G. Krempler.

Barinas-Cigarren!

empfehlen wir à mille 16 \mathcal{R} und 25 Stück 12 \mathcal{R} als was sehr feines und die beliebten echten Pflanzler Savanna-Cigarren zu 16 \mathcal{R} und 25 Stück 12 \mathcal{R} sind wieder abgelagert zu haben bei

Geb Brüder Berthold, Gerberstraße.

Cigarren aller Arten

billig zu verkaufen morgen Sonntag Universitätsstraße 5, 1.

Dampf-Röst-Kaffee

11, 12, 14 u. 15 \mathcal{R} pr. \mathcal{L} , ff. von Geschmack, stets frisch gebrannt, **Raffinad ff.**, gemahlten **Raffinad** empfiehlt billigst

Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Sicilianer Naturwein à Fl. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

pitant süß, empfiehlt als etwas **Vorzügliches**
Hermann Thieme, Nicolaisstraße 47.

Der allgemein beliebte und bekannte

Stuss-Magenbitter „Malakof“

erfunden und einzig und allein echt destillirt von **M. Cassirer & Co. in Schwientochlowitz** in Oberschlesien, wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter auf Jagden, Reisen und Märschen, so wie allen Liebhabern eines überaus wohlgeschmeckenden, **magenstärkenden Bitterliqueurs** bestens empfohlen.

In Leipzig ist derselbe zu Fabrikpreisen echt und unverfälscht in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Originalflaschen stets vorrätzig in dem Haupt-Depot bei Herrn **Theodor Schwennicke**, so wie bei den Herren **Julius Rinneberg, Petersstraße 41, G. F. Fischer, Universitätsstraße, Carl Weise, Ecke der Querstraße, Oskar Jesuitzer, Dresdner Straße 63, Theodor Fezer am Neumarkt, Carl Hoffmann, H. Fleischergasse, Johann Wilh. Fiedler**, so wie außerhalb in den zahlreichen, durch die Localblätter bekannt gemachten Niederlagen.

Frische Holst. und engl. Austern,
geräuch. Rheinlachs, Astach, Caviar, Hamb. Rauchfleisch, Fromage de Bris, Neuschäteller, Chester, Parmesan-, Kräuter-, Holländisch, Schweizer und Lüneburger Käse.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Bayrisch Bier.

Seinen Bier-Verlag, so wie Niederlage seines **bayrischen Bieres** in vorzüglichster Qualität in Faß und Flaschen hält zu den billigsten Preisen empfohlen die **Culmbacher Bier-Niederlage**
Heinr. Peters.

Roggen-Brod erster Qualität das Pfd. zu 9 \mathcal{R} , für 1 \mathcal{R} 35 Pfund frei ins Haus. Täglich früh 10 Uhr frisch (auch Sonntags) empfiehlt
Albert Schmiers, Bäckermeister, Nicolaisstraße Nr. 12.

Auerbachs Keller.

126. und 127. Sendung

große Holst. und Whitst. Austern

à Dhd. 16 \mathcal{R} .

à Dhd. 12 \mathcal{R} .

Johannisbeeren, Preiselsbeeren

à \mathcal{L} . 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , bei 10 \mathcal{L} . 2 \mathcal{R} , im Centner noch billiger, **Preiselsbeeren** mit Zucker, türkische Pflaumen, **Rudeln, Gries, Stiergräupchen, Reis, geschälte Erbsen**, sämtliche Gewürze, **Stearinlichte** billigt bei

Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Leihhauscheine werden gekauft und Pfänder schnell und verschwiegen versetzt Burgstraße im weißen Adler im Hof rechts 3 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Stande befindliches tafelförmiges Pianoforte im Preise bis zu 50 Thaler und werden Adressen mit Preisangabe erbeten unter O. W. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles jeder Art, dergl. Federbetten, Matratzen, Garderoben, Gewehre, Uhren, besonders ganze **Nachlässe** u. Neukirchhof 15. **Hr. Hofmann.**

Eichene Pfosten,

mindestens 3—4 Jahre abgelagerte, von 5—10 Ellen Länge und 1—2 Ellen Breite, am liebsten Spiegelholz, werden zu kaufen gesucht. Gefäll. Anträge werden unter Nro. 18. „Eichenholz“ in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Weinflaschen, Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Eisen, Koffhaare, Luchabfall, Papp- und Papier-spähne, besonders Habern, wird alles gut bezahlt und abgeholt
Gewandgäßchen Nr. 3.

Capital = Gesuch.

Gegen genügende Sicherstellung wird ein Capital von 2000 \mathcal{R} gesucht. Adressen unter O. N. 25. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht werden

3500 oder 4000 \mathcal{R} als erste Hypothek mit 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen auf ein Haus- und Gartengrundstück in Reudnitz mit 540 Steuer-Einheiten belegt und auf 4600 \mathcal{R} in der Landes-Brandlaste verpfändet, durch
Adv. Seitze, Obstmarkt Nr. 2.

Gesucht werden zweimal 2000 und 1000 \mathcal{R} auf sichere Landhypothek Reudnitz, Chausseestraße Nr. 203.

Gesucht werden auf sichere Hypothek 2800 \mathcal{R} . Selbstdar-leiber werden ersucht ihre werthen Adressen unter der Chiffre C. A. R. H. 70. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

600 \mathfrak{M} bis 800 \mathfrak{M} werden gegen gute Hypothek sofort gesucht durch
Adv. Dr. **Georgi**, Petersstraße 14, III.

An Damen. Ein Beamter, Anfangs der 30er Lebensjahre, sucht eine Lebensgefährtin verträglichen Charakters in einem Alter von 20 bis 28 Jahren und einem disponiblen Vermögen.

Geneigte Offerten (beigefügte Photographie erwünscht) wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter F. H. R. niederlegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Pensions-Gesuch.

Für einen Thomasschüler von 14 Jahren wird ein Unterkommen bei einer anständigen Familie gesucht. Adressen bei Herrn **Sermann Thimig**, Petersstraße Nr. 14 niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht sich mit ca. 3000 \mathfrak{M} an einem kaufm. Geschäft zu beteiligen.

Gef. Offerten mit Angabe der Branche nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. D. entgegen.

Anfrage!

Ein junger Mann, der sich im Ausland etabliren will, sucht Unterricht im Destilliren. Hierauf bezügliche Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter N. N. niederzulegen.

Agenten-Gesuch.

Von einer Leipziger General-Agentur, welche mehrere Versicherungs-Gesellschaften für das Königreich Sachsen vertritt, wird für Leipzig und Umgegend ein thätiger und solider Specialagent gegen gute Provision gesucht und braucht solcher nicht in Leipzig selbst wohnhaft zu sein. Offerten werden franco durch die Expedition dieses Blattes unter F. K. Nr. 1. erbeten.

Ein größeres Kohlenwerk in Zwickau sucht für Leipzig und Umgegend einen soliden und fleißigen Agenten.

Offerten wolle man nebst Referenzen sub „Zwickau“ H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein tüchtiger **Steindrucker** findet sofort dauernde Condition bei **E. A. Kaemmerer**, Halle a. S.

Einen Steindrucker und einen Burschen zum Falzen sucht
F. W. Garbrecht, Johannisgasse Nr. 6—8.

Zwei Damenschneidergesellen

finden Beschäftigung bei
C. Riens, Petersstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Ein guter **Abputzer** findet dauernde Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **Jul. Feurich**.

In einer schon sehr lange bestehenden Buchhandlung Leipzigs kann ein Lehrling ohne Lehrgeld placirt werden. Näheres in dem Leipziger Inseraten-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Gesucht wird noch ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36.

Einen Lehrling

sucht **Carl Münzengruber**, Schuhmachermstr., Petersstr. 41, 4 Tr.

Als Uhrmacher-Lehrling findet ein wohlgehalteter Knabe sofort Stelle bei **Th. C. Ost**.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden beim Bäckermeister **Schmiers**, Nicolaisstraße Nr. 12.

Ein junger Mensch,

zur Besorgung von Verkäufen passend, findet sofort Placement
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 55 parterre.

Gesucht werden Gartenarbeiter. Zu erfragen Burgstraße 5 beim Hausmann — nur Mittags zu treffen.

Gesucht wird ein gewandter herrschaftlicher Diener mit guten Attesten. Näheres Weststraße Nr. 66 bei **F. Möbius**.

Rechtschaffene Droschkenkutscher nebst Stall-, Haus- und Kellnerburschen sucht **Wöllner** im Adler, Burgstraße 11.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Omnibus-Kutscher. Näheres Reichstraße im Wartezimmer.

Ein **tüchtiger Pferdeknecht** findet sofort Dienst in Nr. 59 in Schönefeld.

Gesucht wird sofort ein gut attestirter zweiter Kellner im Wintergarten.

Gesucht wird sogleich ein junger Kellner, der Billard spielt, oberer Part Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kellner, gute Zeugnisse werden verlangt. Dresdner Straße Nr. 6. **John**.

Gesucht wird ein solider Kellner Reichstraße Nr. 10 in der Restauration.

Gesucht wird ein Kellnerbursche für die Messe Klosterstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 15. d. M. ein gewandter Kellnerbursche. Zu erfragen auf dem Thomaskirchhof bei Herrn **Charpentier**.

Gesucht wird gleich ein gewandter Kellnerbursche.
Carl Weinert, Universitätsstraße.

Ein **Kellnerbursche** wird noch für diese Messe gesucht im Plauenschen Hof, Brühl Nr. 77.

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Thomaskirchhof Nr. 7 bei **Ferd. Falke**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger ganz zuverlässiger Arbeiter ins Kohlengeschäft, dauernde Arbeit und guter Lohn, Glodenstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein Bursche zum Messerputzen und anderer Hausarbeit im Hamburger Keller.

Einen starken Burschen von 18—20 Jahren sucht
C. N. Käpmodel, Barfußmühle.

Für die Dauer der Messe oder auch auf längere Zeit wird ein gewandter und kräftiger Bursche gesucht, welcher mit der Verpackung vertraut ist.
Näheres Nicolaisstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Gesucht werden mehrere Burschen in der Fabrik von **P. D. Praetorius**, Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 118.

Gesucht wird ein Bursche von 14 Jahren für die Dauer der Messe in ein Geschäft. Zu melden Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt. Näheres Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht **Zeiger Straße** Nr. 44 bei **Meißner & Buch**.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren, gleich zum Antritt, Dresdner Hof, Seitengebäude links 2 Treppen.

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Ritterstraße** Nr. 34 in der Destillation.

Einen **Laufburschen** von 16—20 Jahren für die Messe sucht **S. Buchold's Witwe**.

Gesuch. Jungen Damen wird das Schneidern, Maßnehmen u. Zuschneiden gründlich gelehrt; sie können auch für sich arbeiten. **Petersstraße** 43, 3. Etage I.

Junge Mädchen, welche Puß erlernen wollen, können sich melden bei **J. C. Bauermann**, Hainstraße 22, 2 Treppen.

Geübte Weißnäherinnen

finden fortwährend dauernde Beschäftigung bei
Eduard Matthes,
Ritterstraße Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht wird sofort eine geübte Weißnäherin für dauernde Beschäftigung hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Gesucht werden noch einige geübte Ramsells in der Schirmfabrik von **J. C. Ludwig**.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein hiesiges **Weißwaaren- und Modegeschäft** wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. — Dieselbe muß mit dieser Branche vollkommen vertraut sein und im **Pußfach**, namentlich im **Zuschneiden** Kenntnisse besitzen.

Anmeldungen werden erbeten **Schützenstraße** 21, 1. Etage.

Gesucht wird eine **Ökonomie-Wirtheftasterin** in gesetzten Jahren durch **Gotter**, lange Straße Nr. 12.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches im **Oberhemden-Platten** sehr geübt ist, **Pachhofstraße** Nr. 6 bei **Frau Jänig**.

Auf dem **Rittergute Reischau bei Lützen** wird eine **ältere Person zur Wartung und Pflege zweier Kinder** gesucht.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gegen guten Lohn.

Zu erfragen in der Restauration von Herrn **Kramer**, **Johannisgasse** Nr. 14.

Ein an Ordnung und Thätigkeit gewöhntes Mädchen findet zum 15. April einen guten Dienst für ein Kind und häusliche Arbeit. Mit **Buch** zu melden
Rosenthalgasse Nr. 5 parterre links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit, welches gute Atteste aufzuweisen hat, kann sogleich oder zum 15. d. M. in Dienst treten **Reudnitz**, gegenüber **Staudens** Küche bei **E. Schmidt**.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1864.

Gesucht wird ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt Weststraße Nr. 48, 2 Treppen rechts.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, wird sofort gesucht Thalstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Sofort oder später wird ein braves Dienstmädchen für Hausarbeit und ein größeres Kind gesucht. Zu erfragen Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 29.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Windmühlenstraße 24, 2 Tr. links. Näheres daselbst zwischen 8 und 10 Uhr früh.

Gesucht wird sofort ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Querstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 9 rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit während der Messe Markt Nr. 6 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird krankheitsshalber sofort ein Stubenmädchen im Tiger, Brühl Nr. 52.

Ein anständiges Mädchen oder Frau wird für Kinder gesucht Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe.

Verhältnißhalber wird zum sofortigen Antritt ein arbeitsames Mädchen von gesetzten Jahren gesucht Zeiger Straße 4, 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zum Aufwaschen Hamburger Keller.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Mädchen zur Aufwartung für diese Messe Brühl Nr. 72, 4. Etage.

*** Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung und Nähen für den ganzen Tag Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 4 Treppen bei E. L. Otto.**

Gesucht wird eine in der Nähe wohnende Aufwartung für die Frühstunden Weststraße Nr. 47, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin den ganzen Tag Pleißengasse Nr. 6.

Agentur = Gesuch.

Ein tüchtiger Geschäftsmann in Hamburg wünscht mit der General-Agentur einer See- oder Feuer-Assuranz-Compagnie betraut zu werden. — Frankirte Offerten sub **L. P. No. 396.** nimmt die Expedition für Zeitungs-Annoncen von **Saassenstein und Vogler** in Hamburg entgegen.

Ein Agent, der eine Reihe von Jahren den Norden bereist und viel Bekanntschaft hat, erbietet sich (weil er die deutschen Messen regelmäßig besucht) Fabrikanten und Großisten compt. Käufer gegen Procente zuzuführen.Adr. P. N. poste restante Leipzig

Ein junger Mann, der die **Seiden- und Weißwaaren-Branche** vollständig kennt und bereits einen großen Theil Deutschlands bereist hat, sucht eine andere **Reisestelle** und erbittet sich Adressen unter C. B. K. # 2. durch die Expedition d. Bl.

Bolontairstellegesuch.

Ein junger cautionsfähiger Mann sucht auf einem hiesigen Contor Stelle als Bolontair.

Gefällige Adressen werden unter Chiffre D. M. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle = Gesuch. Ein junger Mann, gelernter Tischler, welcher 6 Jahr Soldat war, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer oder Meßhelfer etc. Nähere Auskunft wird Herr Ziegert, Königsplatz, Deutsches Haus, gefälligst erteilen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann sucht zum 1. Mai eine Stelle als Verkäufer oder Lagerdiener in einem Manufakturwaarengeschäft.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse gefälligst poste restante Z. Z. No. 12. niederlegen.

Gesuch. Ein gelernter Gärtner sucht noch einige Privat-Gärten zum Bearbeiten und Anlegen und empfiehlt sich geehrten Herrschaften im Wein- und Baumschneiden nach dem neuesten französischen Baumschnitt. Bestellungen wollen geehrte Herrschaften abgeben beim Hausmann Reichstraße Nr. 1.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen 15 jährigen Knaben, welcher die Realschule besucht hat, wird eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Drogueriegeschäft gesucht. Adressen unter A. B. abzugeben in der Buchhandlung von Herrn Klemm, Universitätsstraße.

25 Thaler Belohnung

Demjenigen, der einem jungen Mann, gelernter Tischler, vormaliger Unterofficier, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, eine dauernde Stelle in einem Meubleswaaren- oder ähnlichen Geschäfte als Werkführer, Aufseher, Verkäufer etc. mit einem Jahres-einkommen von wenigstens 275 bis 300 \mathfrak{f} verschafft. Da Suchenden, welcher schon selbstständig etablirt war, mehrfaches Unglück betroffen, so wäre demselben, in Berücksichtigung drängender Familienverhältnisse, erwünscht, wenn der Antritt möglichst bald erfolgen könnte. Gef. Adressen beliebe man unter Aufschrift 25 Thlr. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Meßhelfer

sucht wegen Geschäftsaufgabe seines bisherigen Principals für die Messen wieder einen gleichen Posten. Zu erfragen Goldhahn-gäßchen Nr. 7 beim Restaurateur Böhm.

Ein gewandter junger Mann (verheirathet), gelernter Sattler, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen hier irgendwo **baldigst** eine Stelle. Gefällige Adressen unter F. P. # 3. poste restante franco.

Gesucht wird von einem mit den besten Zeugnissen versehenen Manne, unverheirathet, eine Stelle als Markthelfer für die Messe oder für dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 1, im Hofe 2 Treppen links.

Ein junger Mensch, 23 Jahr alt, militärfrei, sucht einen Posten, wenn es sein kann, beständig. Nachfrage bei Herrn Apitsch, Gastwirthschaft Hospitalstraße Nr. 1.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht zum sofortigen Antritt einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man unter T. # 9. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein ordnungsliebender junger Mensch sucht sogleich einen Posten als Markthelfer.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 40, 4 Treppen bei Rehark.

Ein junger unverheiratheter solider Mann von auswärts sucht für Ostermesse, auf Verlangen auch dauernd, eine Stelle, sei es Markthelfer oder Laufbursche. Nähere Auskunft erteilt der Hausmann in **Utmanns Hof**.

Ein kräftiger Bursche, 20 Jahre alt, sucht Dienst als Markthelfer, derselbe weiß auch mit Pferden umzugehen, kann sofort antreten. Zu erfragen Dresdner Straße, goldnes Einhorn Hof rechts 2 Treppen bei Schäfer.

Ein gewandter Bursche von auswärts sucht ein Unterkommen als Laufbursche, eignet sich zu Allem. Zu erfahren H. Fleischer-gasse Nr. 10, 2 Treppen.

Für Damen.

Eine anständige geübte Friseurin sucht für die Morgenstunden noch einige Damen im Abonnement zu frisiren.

Adressen beliebe man abzugeben in der Restauration des Herrn Jacob, Petersstraße Nr. 16.

Eine geübte Oberhemden-Plätterin sucht noch mehr Beschäftigung. — Adressen bittet man an die Expedition dieses Blattes unter A. B. abzugeben.

M. ein

straße.

sucht im

t gesucht

ganz zu-

nd guter

anderer

mühle.

wird ein

der Ver-

n P. D

Dauer der

parterre.

Näheres

e Nr. 44

en, gleich

ppen.

4 in der

resse sucht

afnehmen

arbeiten.

nnen sich

ppen.

en

bei

Etage.

dauernde

r Schirm-

uch.

egeschäft

Dieselbe

aut sein

kennt-

raße 21,

n gesetzten

berhemden-

änig.

gen wird

ge zweier

es Mädchen

Johannist-

chen findet

nd häusliche

re links.

häusliche Ar-

ch oder zum

ubens Kap

Eine Frau vom Lande sucht Familienwäsche zum Waschen und Bleichen. Zu erfragen Thomaskäfigchen Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem anständigen gebildeten Mädchen eine Stelle als Verkäuferin, da selbige schon als solche war. Näheres bei Herrn Bäckermeister Graßhoff, goldene Brezel am Kopfplatz.

Ein gebildetes junges Mädchen aus anständiger Familie sucht in einem kaufmännischen Geschäft eine Stelle, wenn auch anfangs ohne Gehalt. Anerbietungen werden erbeten unter A. W. 42 durch die Buchhandlung des Herrn Klemm.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus achtbarer Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sofort eine Stelle als Verkäuferin, auch würde sie gern der Hausfrau zur Seite sein. Zu erfragen bei Herrn Müller, Dresdner Straße 51.

Ein anständig gebildetes Mädchen sucht während der Messe eine Stelle als Verkäuferin oder eine andere passende Stellung. Adr. bittet man niederzulegen Thomaskäfigchen bei Frn. Kaufm. Walther.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht eine Stelle als Büffet- oder Schänkmädchen in einem anständigen Hause und wünscht gleich anzutreten. Näheres Friedrichstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein anständiges, in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Wamsfell, sei es in der Stadt oder auf dem Lande.

Gefällige Adressen beliebe man abzugeben am Markt, Stieglitzens Hof im Buchbindergeschäft bei Mad. Lehmann.

Gesucht wird für ein junges Mädchen eine Stelle zur Erlernung der Oekonomie oder Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere bei Frau Schütze, Brüdergasse 9, Madachs Haus 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts, im Platten und allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch etwas im Schneidern, sucht bis zum 1. Mai eine andere Stelle als Jungemagd. Geehrte Adressen bittet man Peterssteinweg Nr. 9 beim Hausmann niederzulegen.

Einige tüchtige Mädchen aus dem Thüringischen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit. Hospitalstraße Nr. 24.

Ein junges Mädchen

vom Lande sucht sofort Dienst zur Wartung der Kinder, gute Behandlung wird gewünscht.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 17, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird von einem ehrlichen und fleißigen Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Thalstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein junges fleißiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Adressen bittet man gefälligst abzugeben kleine Windmühlenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das die Schule verlassen hat, von rechtlichen Aeltern, sucht baldmöglichst bei einer Herrschaft oder anständigen Bürgerfamilie Dienst. — Zu erfragen Wassertunft Nr. 14 bei Berthold, Gärtler-Meister.

Eine zuverlässige Frau gesetzten Alters, welche einem kleinen Haushalt vorstehen kann, die Kinder gut besorgt, sucht bald ein Unterkommen. Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links Näheres.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen hier oder außerhalb eine Stelle, um das Kochen gründlich zu erlernen. Adressen nebst Preisangabe unter M. M. 16. sind in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Eine Köchin sucht bis zum 15. oder 1. Mai eine Stelle. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Schulgasse 16, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein reinliches ordentliches Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder für Kinder.

Schuhmachergäßchen Nr. 10 bei Mad. Streubel.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Gr. Windmühlenstr. 3, 1 Tr. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder den 15. April.

Gefällige Adressen unter J. F. sind in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 15. April.

Adressen niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 65 im Grüzwaarengeschäft.

Ein solides Mädchen

sucht bis zum 15. d. oder 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße bei der Schuhmacherfrau Altorfen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Dresdner Straße Nr. 61 beim Hausmann.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. April oder 1. Mai. Adressen bittet man abzugeben hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches so eben die Schule verlassen hat, sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 18 parterre links.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Lochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein gesundes Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 42 bei Herrn Kurth.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht sofort Dienst für Küche und Hausarbeit. Petersstraße 32 im Hofe 2 Treppen.

Aufwartungen werden angenommen am Obststand Tuchhalle gegenüber am Brunnen.

Gesucht wird eine Aufwartung für den ganzen Tag oder ein Messposten. Zu erfragen Colonnadenstraße 2 im Grüzgeschäft.

Gesucht wird eine Aufwartung zu Frühstunden. Näheres Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

Zu miethen gesucht wird ein Garten in möglichst nächster Nähe der katholischen Kirche oder des Reichelschen Gartens. Offerten bittet man niederzulegen an der Pleiße Nr. 7, zweite Etage mittlerer Eingang links.

Gesucht wird sofort oder Johannis eine Werkstelle für Holzarbeiter mit, auch ohne Logis. Offerten erbittet man unter S. 100 durch die Expedition dieses Blattes.

Wohnungs = Gesuch.

In der innern Dresdner Vorstadt wird ein Parterrelogis zu 100 \mathfrak{f} gesucht zu Johannis. — Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Wohnungs = Gesuch 26 \mathfrak{H} entgegen.

Logisgesuch.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, freundlich gelegen und nicht über 2 Treppen, in der Tauchaer, Mittel-, Schützenstraße oder deren Nähe wird von Johannis ab von pünctlichen ruhigen Leuten zu miethen gesucht. — Adressen bittet man Elsterstraße Nr. 14, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird eine mittlere nicht zu hoch gelegene Familienwohnung im Preise von 150—175 \mathfrak{f} nahe der ersten Bürgerschule. Adressen beliebe man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Louis Bernitsch, oberer Part Nr. 3.

Logis = Gesuch.

Ein Familienlogis, womöglich mit Garten, im Preise von 250 bis 300 \mathfrak{f} in einer der innern Vorstädte wird für Michaelis zu miethen gesucht. Adressen unter L. E. \mathfrak{H} 120. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird in der Westvorstadt parterre oder 1. Stock eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör und Garten. Adr. unter P. R. S. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird bis Johannis von jungen Leuten ein kleines Familienlogis. Adressen abzugeben Erdmannstraße Nr. 7 beim Schuhmachermeister Voigt.

Zu miethen gesucht wird von einem Beamten für Michaelis dieses Jahres eine Familienwohnung im Preise von 70—90 \mathfrak{f} jährlich, nicht über 2 Treppen, zunächst in der Stadt außer Messlage, dann innere Vorstädte.

Offerten bittet man niederzulegen in der Expedition ds. Blattes sub H. 3.

Gesucht wird zu Johannis von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten ein freundliches Familienlogis in der innern Stadt im Preise von 40 bis 55 \mathfrak{f} . Adressen unter W. \mathfrak{H} 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis für 50—60 \mathfrak{f} pr. Johannis. Gefällige Offerten unter Chiffre C. A. durch die Expedition dieses Blattes.

In Neuschönefeld, Eisenbahnstraße, wird pr. Johannis beziehbar ein Logis zu 40—50 \mathfrak{f} jährlichen Zins zu miethen gesucht und sind Offerten unter H. H. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten, die sich verberathen, zu Johanni ein kleines Logis in der Dresdner od. Tauchaer Vorstadt gelegen. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Weiße, Schützenstraße, niederzulegen.

Eine Aftermiethe jährlich 40—50 \mathfrak{f} wird sofort gesucht. — Adressen gefäll. bei Herrn Kaufmann Ring am Bayer. Bahnhof.

Gesucht eine meßfreie Stube in der innern Stadt. Adr. abzugeben bei E. W. Müller Nachfolger, Petersstraße 7.

Zu Johannis zu beziehen

wird in der innern Stadt ein kleines Familienlogis bis zu 150 fl pr. anno zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird für bevorstehende Ostermesse auf dem Brühl ein Zimmer mit zwei Betten. Adressen nebst Preisangabe sind abzugeben bei Eduard Dehne, Brühl Nr. 74.

Gesucht

für einen einzelnen ruhigen Herrn wird für circa 3 Monate eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, auf der Promenade der Südseite zu gelegen, 1. Etage, vom Theater an bis an die Post. Offerten bei Herrn C. E. Franke, Brühl.

Gesucht

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet, gut meublirt, in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegen, mit separatem Eingang und Hauskammer, wird für eine Dame so bald als möglich zu miethen gesucht. Adr. sind postis restantis unter Chiffre L. & O. No. 500. niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht ein unmeublirtes Logis, 2-3 Piecen, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen sub H. K. H. 6. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu miethen gesucht wird von einem soliden Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, ein meublirtes Stübchen, so gleich beziehbar, im Preise von 20-36 fl . Adressen nimmt Mad. Reinhardt, Kaufhalle am Markt, entgegen.

Ein Mädchen sucht sofort eine unmeublirte Stube für ungefähr 20 fl in der Zeiger Vorstadt. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 9, 1 Treppe bei Schneider.

Ein junges Mädchen sucht sofort bei rechtlichen Leuten ein billiges Stübchen mit Bett. Adressen werden unter M. H. 1 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein einfach meublirtes Stübchen, separat. Adr. bittet man E. B. i. d. Exp. d. Bl. niederzul.

Ein Mädchen, welches den ganzen Tag außer Hause ist und ihr eigen Bett hat, sucht sogleich Schlafstelle in der Nähe der Weststraße. Zu erfragen Weststraße Nr. 17a, 4 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen, welche am Tage nicht da ist, sucht Schlafstelle. Adr. bei Hrn. Schuhmachermstr. Starke, Lehmanns Gart. 3. Haus 4 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 22, im 2. Hofe 1 Treppe.

Kartoffelfeld

wird ruthenweise ausgegeben am Berliner Bahnhof. Das Nähere Kaufhalle Durchgang Nr. 9.

Kartoffelfeld

am Brandweg ist zu vergeben. Näheres Brandweg Nr. 7.

Ein Gärtchen mit Gartenhaus

ist Windmühlenstraße Nr. 25 zu vermieten. Parterre links zu erfragen.

Ein Flügel

ist zu vermieten Königsstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Gartenabtheilung mit Obst- u. Bäumen ist Tauscher Straße 8 beim Hausmann für 15 fl zu vermieten.

Rosshaarmatrasen

sind billig zu vermieten Markt, Kochs Hof 2 Treppen.

Platz f. photograph. Salon in Neuschönfeld soll ausgez. Platz nachweisen Dr. Bohm.

Ein Stall für 3 Pferde ist zu vermieten Burgstraße, weißer Adler im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine geräumige Niederlage in der Nicolaistraße hier für 40 fl .

Dr. Andriesschen, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten sind 2 trockene Niederlagen. Näheres Gerberstraße Nr. 20 parterre.

Div. ganze Gewölbe, Gewölbentheile, Hausstände u. Locale in 1. Etagen, in allen Messlagen hat noch für diese Ostermesse zu vermieten das Local-Compt. Sainstraße Nr. 21 parterre. NB. darunter ein sehr schönes Gewölbe, ganz oder getheilt, am Markt, eine Reichstraße, eine Grimma'sche Straße.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein zum Plauenschen Hofe allhier gehöriges, nach dem Halle'schen Gäßchen zu gelegenes mit Nr. 8 bezeichnetes Gewölbe (welches der Hausmann im Plauenschen Hofe zu zeigen den Aufschlag hat) ist zu vermieten durch

Adv. Welde, Ritterstraße 45.

Ein Verkaufs-Gewölbe in der Universitätsstraße ist sofort zu vermieten. — Näheres beim Hausmann in der großen Feuerkugel.

In bester Mess- und Geschäftslage Ritterstraße 4 ist von Michaelis d. J. ab

ein großes Gewölbe mit Comptoir

zu vermieten. Je nach Uebereinkunft könnte auch ein Ausbau mit Schaufenster hergestellt werden.

Das Nähere im Geschäftslocal von Ferd. Flinsch zu erfragen.

Gewölbe, Hausstände,

sowie Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen

hat noch für diese und folgende Messen zu vermieten das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Messvermiethung. Ein Gewölbe nahe am Markt.

Näheres Kaufhalle, Gewölbe Nr. 12.

Die Hälfte eines Messgewölbes ist zu vermieten in Amtmanns Hof. Zu erfragen beim Hausmann.

Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Hausstand für 15 fl per Hauptmesse ist zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann.

Katharinenstraße Nr. 18 sind zwei Hofstände für diese und nächstfolgende Messen zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

Mess-Hausstand groß im Verschluß zu Stickschuhmachergäßchen Nr. 6 zu vermieten bei dem Hausbesitzer 3 Tr.

Ein Hausstand am Brühl 25, zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen, ist zur jetzigen Oster- und den darauf folgenden Messen zu vermieten.

Näheres parterre bei Madam Kühn.

Ein kleiner Hausstand ist für die Messe zu vermieten. Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Hohmanns Hof, Petersstraße 41, 1 Treppe hoch, steht für leichtes Probenlager ein schönes Quartier, 3 Zimmer, zusammen, auch getheilt für die beiden Messen noch zu vermieten. Näheres daselbst und bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Messlocal = Vermiethung.

Zwei große geräumige Niederlagen in der Nähe der Bahnhöfe sind während der Messe zu vermieten. Zu erfragen Lebe's Hotel garni, niederer Park Nr. 10.

Messlocal = Vermiethung.

Die Hälfte eines Gewölbes ist für diese und folgende Messen zu vermieten.

Ferd. Lindner & Willer,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Mess-Local

in den besten Lagen zu vermieten ist beauftragt das Local-Comptoir Reichstraße 48, E. Grass.

Messlocal = Vermiethung.

Ein großes Zimmer, hell, sich zu einem Musterlager gut eignend, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 1, 1/2 Treppe.

Messvermiethung

als Musterlager, Verkaufslocal u. in frequentester Lage des Brühls. Näheres Brühl Nr. 25 parterre.

Messvermiethung.

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der ersten Etage ein Zimmer mit Regalen und Schlafgemach als Waarenlager für die Oster- und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst zweite Etage.

Brühl Nr. 70

Messlogis in zweiter Etage. Näheres beim Hausmann.

Ausliche
und
net man
ule ver-
Zu er-
Haus-
ten. Zu
ienst für
pen.
nd Tuch-
oder ein
eschäft.
Näheres
möglichst
Gartens.
7, zweite
für Holz-
er S. 100.
relogis zu
Expedition
Zubehör,
Tauscher,
hannis ab
Adressen
Familien-
rgerschule.
des Herrn
von 250
Michaelis zu
die Expe-
Stad eine
ten. Adr.
ein kleines
r. 7 beim
für Michael
70-90 fl
ußer Mess-
s. Blattes
zahlenden
Stadt im
in der Ex-
Johannis.
ition diese
s beziehbar
gesucht und
ederzulegen.
sich verhei-
d. Tauscher
Herrn Kauf-
gesucht. —
Bahnhof.
Stadt. Adr.
straße 7.

Messvermiethung.

Galle'sche Straße Nr. 15, nahe am Brühl gelegen, vorn heraus 1. Etage mit Ofen nebst 2 Betten, passend für ein Musterlager oder Bijouterie-Fabrikanten. Das Nähere daselbst.

Messvermiethung.

Zwei Stuben und ein Ofen sind billig zu vermieten Neumarkt Nr. 13, 1. Etage. Näheres im Gewölbe daselbst.

Messvermiethung.

Grimma'sche Straße Nr. 25 eine Stube 2 Treppen.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Kammer und 1 oder 2 guten Betten kleine Fleischergasse, am Barfußberge Nr. 23/24, 2 Treppen links.

Messvermiethung.

Eine Erkerstube, 1. Etage, mit 3 Betten, so wie auch Verkaufslocale, gr. Fleischergasse, goldner Anker parterre.

Messlogis-Vermiethung.

Ein sehr freundliches Logis in nächster Nähe des Marktes, nach der Promenade gelegen, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Mess-Logis.

Ein komfortabel eingerichtetes Zimmer mit Schlafcabinet für zwei Herren ist für die Dauer der Messe zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 5 parterre links.

Ein Messlogis

mit Schlafcabinet ist für die folgenden Messen zu vermieten. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Messvermiethung. Zwei Stuben unter besonderem Verschluß Hainstraße Nr. 31, zwei Treppen.

Messvermiethung. Eine freundliche große Stube für diese und folgende Messen Reichstraße 21, 3. Etage vorn heraus.

Messvermiethung. Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer und 2 Betten Ritterstraße 14, Treppe B, 2. Etage.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst 2 Betten ist Neumarkt Nr. 12 zu vermieten Treppe B.

Messvermiethung.

Eine freundliche gut meublirte Stube Neumarkt 28, 1. Etage.

Messvermiethung oder fürs Jahr eine gut meublirte Stube nebst Ofen Burgstraße Nr. 16, 2. Etage, parterre zu erfragen.

Messvermiethung. Ein bis zwei große gut meubl. Zimmer vorn heraus sind zu vermieten Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Messvermiethung. Eine Erkerstube nebst 2 Ofen, dgl. eine kleinere mit Ofen Grimm. Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Messvermiethung. Eine freundliche Wohnstube mit Schlafbehältniß für 2 Betten ist an anständige Verkäufer, in der Nähe des Brühls, für die Dauer der Messe zu vermieten. Näheres neue Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Messvermiethung. Eine meublirte Stube mit separatem Eingang Petersstraße Nr. 38 Treppe B 2 Treppen rechts.

Zu vermieten zur Messe 1 Stube mit Ofen an 2 bis 3 Herren. Zu erfragen in der Buchhandlung des Hrn. D. Klemm.

Zu vermieten ist während der Messe eine große Stube mit oder ohne Bett. Näheres große Windmühlenstraße 1 im Gewölbe.

Eine Stube nebst Kammer mit 2 Betten ist für die Dauer der Messe zu vermieten. Zu erfragen Palmbaum, Portier.

Eine fein meublirte Stube

ist für die Messe oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe.

Für ein an der Lauchaer Straße zu etablirendes Barbiergeschäft soll Stube nachweisen Dr. Hochmuth.

Für **Kleidermagazin** in Neuschönefeld (dort sicher gutes Geschäft!) soll Local nachweisen Dr. jur. Hochmuth.

Wohnungen

pr. Johannis und Michaelis von 90 fl an hat zu vermieten in Auftrag das Localcomptoir von Ed. Graff, Reichstraße 48.

Vermiethung. Ein Logis in der ersten Etage der 4. Kinder-Bewahranstalt, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, ist von Johannis ab für den Preis von 130 fl zu vermieten. Näheres in der Anstalt Georgenstraße 20.

Vermiethung.

Zwei Logis in 1. Etage im Preise zu 320 fl und 180 fl sind von Michaelis ab zu vermieten, können auch nach Wunsch als ganze Etage verbunden werden.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

Weststraße Nr. 37, nahe der Frankfurter Straße, sind 1 Parterre u. eine 2. Etage, beide mit Garten, Preis à 120 fl , zu vermieten.

Zu vermieten und sofort zu beziehen

ist eine sehr freundlich und gesund gelegene 3. Etage in Reichels Garten, bestehend aus 4 Stuben, Küche, 4 Kammern u. Preis 150 fl . Näheres Dorotheenstraße Nr. 8, 1 Treppe rechts täglich bis früh 9 Uhr.

Logis-Vermiethung. In der Thalstraße Nr. 8, 1. Etage ist ein Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Bodenkammer und Keller mit Morgen-, Mittag- und Abendsseite nebst Garten zu Johannis oder sofort zu vermieten und Näheres daselbst 1. Etage rechts zu erfahren.

Ein hohes Parterrelogis von 3 großen Stuben, Küche u. Kammer nebst Zubehör ist von Johannis an zu vermieten.

Näheres Hospitalstraße Nr. 7 beim Hausbesitzer.

Wegen Wegzugs von Leipzig ist ab 1. Mai das Parterrelogis Leibnizstraße Nr. 14, zunächst der Rosenthalbrücke gelegen, anderweitig zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren, — seiner besonders schönen Lage wegen dürfte sich dasselbe auch als Sommerlogis sehr gut eignen.

Zu vermieten und beziehbar 1. Juli eine kleine Wohnung 3 Treppen hoch, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör an ruhige Leute. Preis 85 fl . Salomonstr. 2 zu erfragen 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis zu 110 fl Windmühlenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Vermiethung.

Gustav Adolph-Straße 1411 ist sofort ein Parterre mit 5 Stuben nebst Zubehör, so wie Garten für 160 fl pr. Anno zu beziehen und das Nähere bei Frau Stephan, Frankfurter Straße Nr. 55 zu erfahren.

Eine freundliche 3. Etage in der Nähe des Marktes ist für nächste Johannis zu vermieten. Näheres Thomasgäßchen 9, 1. Etage.

Im Hause Inselstraße Nr. 11 ist in der vierten Etage eine kleine Familien-Wohnung (2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör) für den jährlichen Miethzins von 80 Thlr. am 1. Juli a. e. zu vermieten. Meldungen nimmt der Hausmann daselbst entgegen.

Von jetzt an zu beziehen eine erste Etage, bestehend aus 7 Piecen, in schönster Lage von Reudnitz, Preis 120 fl .

Näheres bei G. A. Borwitz in Reudnitz.

Zu vermieten ist zu Johannis eine elegante eingerichtete Wohnung, 3. Etage, Mittagsseite, für 118 fl . Sophienstraße Nr. 16 zu erfragen.

Zu vermieten

ist Verhältniß halber von Johannis ab eine neu eingerichtete erste Etage, 6 Stuben nebst Zubehör.

Näheres Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

Elisenstraße Nr. 8 ist zu Johannis, auch schon vom 1. Mai an ein hohes Parterrelogis von 3 Stuben, Kammern, Küche und Kellern für 110 fl jährlich zu vermieten, wenn gewünscht auch mit Garten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein elegantes hohes Parterre von 8 Stuben, 5 Kammern u. Zubehör mit Veranda und Garten 500 fl , eine 1. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 300 fl , elegant eingerichtet, sind in der Marienvorstadt von Michaelis zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten

sind für Johannis eine 1. Etage und eine 3. Etage von je sechs Zimmern und Zubehör, nahe am bayerischen Bahnhofe, freundlich gelegen. Adresse J. G. bei Herrn Kaufmann Kus abzugeben.

In Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99 ist ein freundliches aus 2 Stuben, Kammern und Zubehör bestehendes, in erster Etage gelegenes Familienlogis von Johannis d. J. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Krankheitshalber

ist sofort zu vermieten ein kleines Familienlogis Buchengartenstraße Nr. 116, 2. Etage beim Hauswirth.

Gohlis.

Eine aus 6 Stuben nebst Zubehör bestehende 2. Etage ist zu vermieten Hauptstraße Nr. 63. Näheres daselbst 3. Etage bei Frau Esche.

Vermiethung in Gohlis.

Ein Parterre und ein Dachlogis, ersteres als Sommerwohnung, letzteres für das ganze Jahr, sind billigst sogleich zu vermieten. Lage frei und angenehm. Näheres Eisenbahnstr. 151 parterre.

Zum sof. Beziehen ein sehr freundl. Logis 2. Et. in Neuschönefeld im Bergschlößchen, Preis 48 $\frac{1}{2}$, beim Gastwirth H. Fröhlich.

Sommer = Wohnung.

In dem reizenden Elbthale vor Dresden ist der größere Theil einer Weinberg-Billa, die eine schöne Aussicht über das Thal selbst, Dresden und die sächsische Schweiz bietet und in der Nähe der Station Röttschenbroda liegt, mit Meubles und vollständiger Einrichtung für diesen Sommer zu vermieten. — Die Gegend zeichnet sich besonders durch gesunde und reine Luft aus.

Reflectanten wollen zur Erlangung des Näheren ihre Adressen unter O. Nr. 150. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gohlis, Hauptstr. 64, eine freundl. Sommerwohnung für eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Brühl 58, 2. Etage.

In **Gohlis** zu vermieten und sofort zu beziehen ein freundliches meublirtes Sommerlogis für Herren oder Damen. Auskunft ertheilt Commissionair Fischer, Eisenbahnstraße 133.

Zwei meublirte Stuben mit Kammern sind an ledige Herren als Sommerwohnung zu vermieten. **C. Müller**, Gohlis beim Schauffehaus vor dem Gerberthore.

Zu vermieten ist eine kleine Stube nebst Kammer mit Betten an ein Paar solide Leute Weststraße Nr. 69, 4 Tr., hinter der katholischen Kirche oder Kaufhalle am Schuhmacherstand Nr. 31.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht Brühl und Theaterplatz-Ecke Nr. 89, 4. Etage-Treppe A.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an ein junges Mädchen mit Hauschlüssel Mänzgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer mit Hauschlüssel an einen gebildeten Herrn gr. Windmühlenstr. 37, II.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube mit Hauschlüssel Reudnitzer Straße 6, 1. Etage links.

Zu vermieten ist in der Nähe des bayerischen Bahnhofes eine sehr freundliche Stube mit Kammer mit oder ohne Meubles, sowie eine kleine Stube an anständige Herren oder Damen und Näheres zu erfragen beim Hausbesitzer Kohlenstraße Nr. 5.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein nettes Stübchen ohne Meubel mit sep. Eing. Gerberstr. 56, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten billig ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett Sternwartenstraße Nr. 30, 2. Etage rechts.

Ein Stübchen mit Bett ist zu vermieten, separater Eingang, für eine anständige Mannsperson in Neuschönefeld, Georgenstraße Nr. 82 parterre links.

Eine große unmeublirte Stube, auch Kammer ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 21, 4. Etage.

Robles Garçonlogis in der Vorstadt, unmeublirt, soll nachweisen Dr. Hochmuth.

Zum 1. Mai ist ein feines Garçonlogis an zwei Herren zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Eine unmeublirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 17C, Hof 4 Treppen.

Eine freundliche Stube mit separatem Eingang ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15 links, 3 Treppen rechts.

Vom 15. oder 30. April ist eine sehr freundliche Stube mit Schlafgemach, mit oder ohne Meubel an 1 oder 2 Herren bei anständiger Familie zu vermieten.

Näheres Ranstädter Steinweg 73, 3. Etage.

Zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube sind zu vermieten gr. Windmühlenstraße 15, Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an ein streng solides Frauenzimmer Dresdner Str., Zimmermstr. Fried's Haus Thüre 45, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle an einen Herrn. Zu erfragen Blumengasse Nr. 10 im Gewölbe.

Ein freundliches separat gelegenes Logis mit Kammer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen Frankfurter Straße 21, 3 Treppen.

Einige freundliche Schlafstellen für Herren sind offen. Lange Straße Nr. 43 zu erfragen im Productengeschäft.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen in Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 118 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Webergasse Nr. 2 im Hofe 1 Treppe links.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 12 bei A. Seidel.

Offen sind 2 Schlafstellen Hospitalstraße Nr. 7 parterre vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Johannisgasse Nr. 32, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Reudnitz Grenzgasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Reudnitz, Seitengasse Nr. 112b parterre zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Frankfurter Straße 11 bei Eberlein.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen links.

Gesucht wird ein junger Mann als Teilnehmer an einem freundlichen Logis. Windmühlenstraße 25, 3. Etage.

Heute in **Reithold's Saal**, früher Poppe, Neufirchhof 25

Zauberspiegel.

Die Casse ist geöffnet Mittags 11 bis 1 Uhr und Abends 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sedez-Club. Heute Kränzchen.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 2. April

Erstes Concert

der früher **Welder'schen Capelle**,
jetzt unter Leitung des

Musikdirectors Th. Senteck aus Hamburg.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Lindenau.**Gasthof zu den drei Linden.**

Morgen Sonntag **Concert** von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wenck.**



Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
A. Herrmann.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Louis Werner. Heute 8 Uhr im Salon zum Wiener Saal.

CENTRAL-HALLE.

Morgen Sonntag so wie jeden Abend während der Messe

ununterbrochenes Extra-Concert

vom Musikdirector **Friedrich Riede** mit seiner Capelle und dem 48 Mann starken Musikchore
(Königs-Grenadier-Regiment) unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz.
Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Central-Halle.

Morgen so wie alle folgende Abende während der Messe

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von den Musikchören

des 2. westpreussischen Grenadier-Regiments Nr. 7 (in Uniform, Militairmusik)
unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz
und
der Capelle des Musikdirectors **F. Riede.**
(80 Mann.)

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers privat servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. **Julius Jaeger.**

Vorläufige Anzeige.

HOTEL DE POLOGNE.

Decoration

Sommerabend in St. Goar.

Sonntag den 3. April

Extra-Concert unter Leitung des Capellmeister **Theodor Senteck** aus Hamburg.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ N.

Tunnel: **Pitzinger** aus dem Pusterthal.

NB. Bährisch und Lagerbier.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 2. April

Concert und humoristisch-gesangskomische **Soirée** unter Mitwirkung der
Wiener Volks-Sänger **Herrn Schwantner** nebst Frau und **Herrn Schütz.**

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Zum deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Heute Sonnabend Abend

Soirée musicale amusante

unter Mitwirkung des im Hotel de Saxe mit vielem Beifall aufgetretenen Gesangskomikers
K. Böhnke, des Violinvirtuosen **Herrn B. Neumelster** und Fräulein **Therese**
Lorenz aus Danzig, Weimar und Dresden.

Programm reichhaltig und neu. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **A. Schrefner**, Musikdirector.

NB. Auf obiges Concert empfehle ich Karpfen polnisch, so wie eine reichhaltige Speise-
karte, feines Bayerisches und vorzügliches Lagerbier. **Schütte.**



Neuschönefeld, Restauration von Herrn **Schönfelder.**

Morgen Sonntag den 3. April

starkbesetzte Concert: u. Tanzmusik. Das Musikchor **F. Günther.**

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gut besetzte Concert- und Tanzmusik.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden. | **Kleinzschocher.** Gasthof zum Reichsverweser.

Morgen Sonntag
Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergeht
das Musikchor.
einladet

Connewitz,
Gasthof zur goldenen Krone.
 Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Das Musikchor von A. Schreiner.

Tanzmusik
 morgen Sonntag den 3. April zu Kleinostern in
 Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
 Bergschlößchen in Neuschönfeld,
 Schönfeld in Müllers Salon,
 Ebonberg in Zänkers Salon,
 Stötteritz in Müllers Salon,
 Großschocher im Trompeter,
 3 Mühren und Molkau,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Meusdorf!
 Sonntag den 3. April starkbesetzte Tanzmusik.
 Zu Fladen, Obst- und Kaffeekuchen, gutem Kaffee, so wie ver-
 schiedenen anderen warmen Speisen und Getränken ladet freund-
 lich ein
 C. G. Kämpf.
 Die Zimmer sind von früh an gut geheizt.

Zöbiger.
 Sonntag zu Klein-Ostern den 3. April stark besetzte Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet
 W. Seyss.

Zweinaundorf. Sonntag den 3. April starkbesetzte Tanzmusik. Dabei empfehle ich Kaffee und
 Kuchen und ff. Bier. J. Raack.

Morgen Sonntag in Stötteritz
 Fladen, Spritz, Propheten und mehrere Kaffeekuchen,
 warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine und ein ganz vortreffliches Bier u. u.
 „Concert und Ballmusik vom Musikdirector Günther.“ Schulze.

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher
 ladet zu gütigem Besuch ergebenst ein. A. Dünckler.

Zur Nachricht!
 Die **Weinstube mit Restauration**
 von **Carl Hoepfner,**
 Weinhandlung,

Theaterplatz No. 4, im grossen Blumenberg,
 ist für die Jubilate-Messe von heute an wieder geöffnet.
 Mittags von 12—2 Uhr wieder wie früher Table d'hôte, sonst à la Carte.

Stadt Berlin,

Ecke des Thomasgässchens und der Klostersgasse.
 Von heute ab sind ausser meinem Parterre auch die Restaurations-Localitäten der I. Etage wieder eröffnet.
 Mittagstisch à Couvert 7½ Ngr. von 11½ Uhr ab.
 Echt Münchener Bier (Pachorr-Bräu).
 Direct bezogene Rhein- und Bordeaux-Weine. Louis Kraft.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.
Petersstraße 18, bayerischer Keller, 3 Könige.
 Bayerischer Mittagstisch, jederzeit reichhaltige Speisefarte und ausgezeichnetes Bier empfiehlt
 L. Lehmann.

Oetzsch.

Sonntag (Klein-Ostern) starkbesetzte Tanzmusik.
 W. Meyer.

Restauration in Gerhards Garten.
 Morgen Sonntag auf vielfachen Wunsch: Ein vergnügter
 Sonntags-Abend in Leipzig durch den beliebten Humo-
 risten und Schauspieler Ernst Meyer nebst Familie.

Kleiner Ruchengarten.

Morgen Sonntag den 3. April im großen Saale Streich-
 Quartett-Concert unter Mitwirkung des Herrn Ober-
 länder und Tochter, wobei die beliebtesten Couplets und
 Lieder, sowie Violin-Solo zum Vortrag kommen.
 Entrée nach Belieben. Anfang 5 Uhr.



Staudens Ruhe.

Heute
Schlachtfest,

Bernesgrüner, Zerbster und
 Lagerbier fein.

H. Bernhardt.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
 C. Deutschheim, N. Windmühlengasse Nr. 1 b.
 NB. Lager- und Zerbster Bitterbier ff.

Morgen Speckkuchen.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.

Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich einem hiesigen wie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem dato die von mir übernommene Restauration eröffnet habe, und erlaube mir, indem ich um geneigte Benutzung meines Locales bitte, dem geehrten Publicum im Voraus die Versicherung zu geben, daß ich immer die größte Sorgfalt darauf verwenden werde, das mir geschenkte Vertrauen durch beste Bedienung mit gutem gleichbleibenden Bier und vorzüglichem Speisen bleibend zu erhalten.
Hochachtungsvoll ergebenst

Heinrich Trunkel,

Sternwartenstraße Nr. 11a.

NB. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Sonntag früh von 9 Uhr Speckfuchen.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Mittagstisch

gut, billig und kräftig empfiehlt nebst einem vorzüglichem Bayerisch von Henninger aus der neuen Brauerei in Nürnberg, so dergl. Lager- und Bockbier aus Gaimsdorf.
Aug. Grun.

Restauration in „Quandts Hof“,

Nicolaistraße Nr. 14,

empfehlen zu jeder Tageszeit eine Auswahl von warmen und kalten Speisen. Heute Abend Fasan mit Sauerkraut. Morgen früh Speckfuchen, Abends Karpfen polnisch. Dresdner Feldschlösschen-Bier ausgezeichnet. Moritz Köckritz.

Die wie in früheren Messen eingerichtete

Table d'hôte

beginnt für die diesjährige Ostermesse mit

heute Sonnabend den 2. April Mittag 12 Uhr.

Herrmann Löwe, Auerbachs Hof im Hofe.

Münchener Bierhalle.

Heute Abend Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet (Die Biere sind vorzüglich).
Von morgen an während der Messe Mittagstisch.

H. Thal,
früher Oberkellner bei A. Keil.

Lamm-Cotelettes mit gefüllten Zwiebeln

empfehlen für heute

C. L. Bartsch.

Heute Roastbeef nebst andern Speisen u.

Das Bier ist extrafein.

Carl Weinert, Universitätsstraße.

Heute Abend gr. Bratwurst-Essen

à Portion 3 Ngr. bei

J. G. Hessler,
Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße.

Stadt Berlin.

Echt Münchener Bockbier (Pichorr-Bräu)

verzapft von heute Vormittag ab

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Louis Kraft.

Bockbier.

Morgen wird das letzte Bockbier verzapft, aber famos — à Glas 2 Ngr bei

C. W. Schneemann.

Forsthaus Kuhthurn.

Heute Schlachtfest.

C. D. Schatz.

„Stadt Wien“, Deutscher Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst mit den üblichen Zuspeisen, wozu ergebenst einladet
„Löbauer“ und Culmbacher nur als ganz vorzüglich zu empfehlen.

Möbius.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Täubert, Friedrichstraße 37.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. W. Priske, Sternwartenstraße Nr. 30.

Heute Schlachtfest. Schillerkeller. M. Pohley, Hainstraße 31.

Heute Schlachtfest. Ferdinand Werner, Kupfergäßchen 5.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ed. Geidel, Frankfurter Straße Nr. 22.

Heute ladet zu Schlachtfest ergebenst ein der Restaurateur Brühl 68.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1864.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, Bier ff., wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Das Bier ist ff. **Gustav Voigt, Neufirchhof Nr. 11 im blauen Stern.**

Heute Bökelschweinskeule mit Klößen, morgen früh Speckfuchen, Bockbier ff., wozu ergebenst einladet **C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. Fritzsche, Poststraße 8.**

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend, früh Bouillon, Ragout fin, Lagerbier ff. empfiehlt **C. G. Bunge, Stadtfoch, Petersstraße Nr. 37.**

Störmthaler Bierniederlage, Kupfergäßchen 3. Schweinsknochen mit Klößen u. nebst ff. Lagerbier, ausgezeichnetem Erlanger das Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger, empfiehlt ergebenst **C. Lange.** NB. Montag großes Schlachtfest. **D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. Höschel, Erdmannstr. 4.**

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, dazu ladet höflichst ein **F. Senf, Gewandgäßchen.**

Schweinsknochen mit Klößen nebst gutem Lager- und Weißbier empfiehlt heute Abend (Morgen früh Speckfuchen.) **L. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und einem Töpfchen feinen Lagerbier ergebenst ein **B. Losche, Schützenstraße, Herrn Fürstürsts Haus.**

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Morgen früh Speckfuchen, Blauensches Actien-Brauerei-Bier ist als vorzüglich zu empfehlen. **W. Roessiger.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen nebst ff. Bier, wozu ergebenst einladet **A. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.**

Heute Abend Speckfuchen bei **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Wernesgrüner, Zerbst- und Lagerbier vorzüglich.

R. PETERS Restauration auf der hohen Str.

empfehlen für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- u. Lagerbier ist ausgezeichnet. NB. Morgen Bock u. Speckfuchen.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff., bei **C. E. Junghans, Böttchergäßchen 3, 1 Tr.**

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **A. Fleu** im Böttchergäßchen.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen. **Albert Damm, Bäckermeister, Ulrichsgasse 5.**

Verloren wurde Sonnabend Abend auf der Dresdner Straße ein schwarzer Pelztragen mit braunseidenem Futter. Der Finder wird ersucht selbigen abzugeben Sternwartenstraße im Irmler'schen Grundstück 1. Thür, 3. Etage, gegen eine gute Belohnung.

Verloren Dienstag Abend Grimm. Straße ein Portemonnaie mit 26 u. 2 fremd. Münzen. Geg. Bel. Poststr. 20, 4. Et. abzug.

Verloren ein Sporn vom bayerischen Bahnhof aus. Gegen Belohnung Samberg'sche Reitbahn beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde eine weiße Perlmutter-Vorgnette. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Moritzstraße Nr. 7, 1. Etage.

Verloren ein Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 151, gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 42 parterre.

Verloren wurde vom Barfußgäßchen bis ins Salzgäßchen eine schwarzseidene Schürze. Gegen Belohnung abzug. Barfußg. 8, 1 Tr.

Mittwoch Abend wurde auf dem Wege von Neuschönfeld, Tauch. Straße nach der innern Stadt ein schwarzer Pelztragen verloren.

Der Finder wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben alter Amtshof Nr. 1 bei Herrn Fischhändler Schröder.

Eine silberne Dose mit der Inschrift J. G. Weihs ist vom Magdeburger Bahnhof bis zum Hotel zur Stadt Nürnberg am 31. März verloren gegangen. Abzugeben gegen 3 u. Belohnung in „Stadt Nürnberg“.

Der wohlbekannt Herr mit schwarzem Schnurr- und Kinnbart wird gebeten, den an Nr. 5 des Peterstirchhofes aufgehobenen neu-silbernen Kaffeelöffel 4 Treppen abzugeben.

Abhanden gekommen ist ein kleiner brauner Hund mit der Steuernummer 1866. Wer ihn Petersstraße 35 links 1 Tr. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufen hat sich eine grau gestreifte Bulldogge mit Steuerzeichen. Abzugeben Brühl 64 beim Hausmann.

Ein kleiner schwarzer Fabel, auf den Namen Lord horend, hat sich vorigen Dienstag Mittag von der Zimmerstraße nach der Promenade zu verlaufen. Dem ehrlichen Wiederbringer eine gute Belohnung Zimmerstraße Nr. 1, 1. Etage.

Fraulein **Hunsböttel** (früher Katharinenstraße) wird freundlichst um Angabe ihrer jetzigen Wohnung gebeten von **Herd. Schindler, Grimma'sche Straße Nr. 21.**

(Eingefandt.)

In Folge einer starken Erkältung wurde meine Frau eine Woche lang von einem schrecklichen Husten geplagt. Ich erfuhr von einem Bekannten, daß der **G. A. W. Mayer'sche weiße**

Brust-Syrup

gegen Husten so ausgezeichnete Dienste leistete. Nun holte ich nach und nach einige Flaschen, und von Stunde an wurde es besser. Dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß. **Zwickau, 11. März 1863. Carl Friedrich Wilm.**

*) Lager in Leipzig bei **Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35. Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. C. Weise, Schützenstr. O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.**

H. P. 4.

Antwort zur Post gegeben.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle vom 1. April bis zum 30. September 1864.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Bereinsübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Abends	7-9	7-9	.....	7-9	7-9	.....	.....
Vorturner und I. Classe .....	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9	.....
Kinder: halbjährl. Beitrag 1 Thlr.,							
Mädchen } Nachmittags { .....	.....	.....	3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	.....	.....	3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	.....
Knaben } .....	.....	.....	5-6	.....	.....	5-6	.....
Privatübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr.,							
Morgens	7-8	.....	7-8	.....	7-8	.....	.....
Mittags	12-1	12-1	.....	12-1	12-1	.....	.....
Abends	6-7	.....	6-7	6-7	.....	6-7	.....

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.

Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Mit dem 31. März d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen grünen Mitgliedskarten; vom 1. April d. J. an haben nur die neuen gelben Karten Gültigkeit.

Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Bereinsstunden am Geräthturnen betheiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Niese anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Vorturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwa nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.
Leipzig, im März 1864.

Der Turnrath.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ausstellung: Wendel Dietterlin, Buch von Aufstehlung u. Symmetria der Seulen. Nürnberg 1598.
Der Vorstand.

Schriftstellerverein. Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus, im gewöhnlichen Local Nr. 6.
Der Vorstand.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Für morgen Abend 8 Uhr laden wir die Herren Lehrer und Mitglieder des Vereins zu einer geselligen Zusammenkunft im neuen Vereins-Local, Hotel de Baviere im Hofe 2 Treppen hiermit ergebenst ein.
Der Vorstand.

Die Sänger des Gewerblichen Bildungs-Vereins

werden hierdurch ersucht, sich morgen Sonntag Nachmittag 2 Uhr zu einer Versammlung im neuen Vereinslocal Hotel de Baviere im Hofe zwei Treppen zahlreich und pünktlich einzufinden.
D. Vorstand.

Die 2. Comp. III. Bataillon L. C.-G.

versammelt sich heute Abend in der Restauration der Vereins-Brauerei beim Kamerad Peltseh.

Heute Sonnabend Mittags 12 Uhr

Eröffnung der Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

in dem Speisesaale des ehemaligen Kupfer'schen Kaffee Gartens Löhrs Platz Nr. 6-8.
Eröffnet von Mittags 12 bis Abends 9 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ N.
Der Leipziger Gärtnerverein.

M. K.

Noch hundert Mal sollst Du Deinen 17 jährigen Geburtstag feiern, dies wünscht
D. treuer Carl.

M. P. 4. poste restante. Brief erhalten. Montag keine Zeit, bitte zu mir zu kommen von 9-10 früh Reichstraße. E. L.

Na M—hen, merci à toi, bien cordialement;
Auf Dein Konto bin ich in Ferrari's Keller gegangen'n.
Die Rechnung beträgt nur 4 Thaler.

Ein donnerndes Hoch meiner guten lieben M—, daß der ganze M. zittert.

Unserer Camila zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch.
Zschostat.

Es gratulirt Fräulein Emilie Nudo zu ihrem 19. Geburtstage, daß der ganze Grimma'sche Steinweg zittert!
Ein unbekannter Verehrer.

Adieu Bayer!

G. S. L. U. F. zc. und N. 4.

Unserem guten Dicken bei seiner Abreise nach Magdeburg ein herzliches Lebewohl! Adieu Bayer!
Seine sämtlichen Brüder und Schwestern.

Nicht zu übersehen!

Heute Abend wie gewohnt Kegelei in Gerhards Garten.
F. H. B.

Heute
H—a. Generalversammlung Schützenhaus.

Club français (R. C.)

Ce soir à 8 heures assemblée générale au local Johannis-gasse 6/8. —
J. Kz.

G. St
L. C
morgen
Del
Morg
Abend
Somn
Herbst
Winte
Marin
Fern
G. Ha
6 of 7
10 of
April
80 of
Marie
Gefler
Emilie
nehmer
G. E.
Bei
Krieg
W...r
von W.
1 of
D. u.
Schmid
B. Rad
Bei
Schles
1 of
bemittel
2 of
Fortbild
Bei
25 of
stud. t
wiger:
15 of
Joh. P
H. We
G. S.
R. R.
Ertrag
83 of
melt v
1 of
Bei
geschäd
1 of
Amelie
F. S.
G. P
Theres
Müller
E. St.
Bei
April
schädig
rich 10
K...r
E. S.
Jda B
stehend
Bei
Schles
K. 1
G. S.

Heute
G. St. V. Saxonia Thuring. Hof.

L. G. G. Sonntag den 3. April gemüthlicher Besuch der Blumenausstellung des Gärtnervereins pünktlich 10 Uhr Vormittags. — Sammelplatz: Mahns Restauration, gr. Blumenberg.

Ballschlagen

morgen Sonntag früh 10 Uhr a. d. Exercierplatz. **Z.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Morgen am Wallensee von W. Rabert in Düsseldorf.
 Abendlandschaft von P. Th. Richter das.
 Sommerlandschaft von Demf.
 Herbstlandschaft von Demf.
 Winterlandschaft von R. Lange in München.
 Marine von Tack im Haag.

III. Quittung.

Schleswig-Holstein.

Ferner gingen ein bis zum 22. März bei den Herren **C. & G. Harkort**: Gesammelt bei einem Stiftungsfeste in Pegau 6 ^{ap} 7 1/2 ^{ngl}, W. A. Zöllner in Zittau 5 ^{ap} 10 ^{ngl}, Rost II 10 ^{ngl}, für hilfsbedürftige Schleswig-Holsteiner: für März und April 1. 2. 10 ^{ap}, gesammelt von F. W. Rötting in Großenhain 80 ^{ap}, für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: J. H. 100 ^{ap}, Marie H. 100 ^{ap}, Prof. Wachsmuth 11 ^{ap}, Bevollmächtigter Giesler 5 ^{ap}, Hoffmann u. Kollmann 20 ^{ap}, F. B. 20 ^{ap}, Fr. Emilie G...e 2 ^{ap}, C. H. 5 ^{ap}, J. F. Hering 10 ^{ap}, Steuereinknehmer Taube 1 ^{ap}, F. u. A. Berndt 10 ^{ap}, J. B. 1 ^{ap}, H. C. Blaut 100 ^{ap}, — **486 ^{ap} 27 ^{ngl} 5 ^{z.}**

Bei Herrn **Ferd. Eckert**: W...r 2 ^{ap}; für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: Archth. Hoffm. 5 ^{ap}, Clara S. 2 ^{ap}, W...r 2 ^{ap}, A. u. E. H. 4 ^{ap}, J. G. H. 15 ^{ngl}, St. Leipzig 2 ^{ap}, von W. D. 2 ^{ap}, L. 10 ^{ap}, R. L. 1 ^{ap}, H. W. 2 ^{ap}, E. P. 1 ^{ap}, Cäcilie D. 20 ^{ngl}, wenig mit Liebe 2 ^{ap}, H. H. 1 ^{ap} 25 ^{ngl}, D. u. D. 4 ^{ap}, L. E. 1 ^{ap}, Friederike Runge 1 ^{ap}, D. E. Schmidt 2 ^{ap}, aus der Sparbüchse 5 ^{ngl}, G. u. W. Rus 12 ^{ap}, B. Zacharia 2 ^{ap}, — **60 ^{ap} 5 ^{ngl}**.

Bei Herrn **Ed. Hofmann**: für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: M. L. 1 ^{ap}, Frau Dr. Landschreiber 1 ^{ap}, P. in T. 1 ^{ap}, Henriette Grunow 2 ^{ap}, gesammelt durch C. P. 1 ^{ap}, unbemittelt 5 ^{ngl}, Geschäftspersonal der Klinhardt'schen Druckerei 2 ^{ap} 10 ^{ngl}, R. W. 1 ^{ap}, gesammelt beim Stiftungsfeste des Fortbildungsvereins der Buchdrucker 12 ^{ap} 16 ^{ngl}, — **22 ^{ap} 1 ^{ngl}**.

Bei den Herren **Brückner, Lampe & Co.**: Frau Sievers 25 ^{ap}, Frau B. S. 2 ^{ap}; H. F. M...r 3 ^{ap}, Witwe Jäger 10 ^{ngl}, stud. theol. C. H. 2 ^{ap}; für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: Dr. E. R. jr. 3 ^{ap}, Siegel O. D. 1 ^{ap}, C. F. 1 ^{ap}, R. L. 15 ^{ngl}, C. E. D. 2 ^{ap}, G. A. G. 10 ^{ap}, Familie Schb. 1 ^{ap} 15 ^{ngl}, Joh. Bsch. 1 ^{ap}, Frau Christiane verw. Fischer (1 H.) 3 ^{ap} 5 ^{ngl}, H. Werner 5 ^{ngl}, Theod. Eichorius 10 ^{ap}, Ed. Eichorius 10 ^{ap}, H. S. 10 ^{ngl}, C. F. 5 ^{ngl}, Frau E. W. 1 ^{ap}, Frau Pöhle 1 ^{ap}, R. R. durch Herrn Brandt 2 ^{ap} 10 ^{ngl}, Carl Tauchnitz 25 ^{ap}, Ertrag einer von deutschen Jungfrauen veranstalteten Verloofung 83 ^{ap} 15 ^{ngl}, A. B. 1 ^{ap}, C. T. 1 ^{ap}, L. Hg. 20 ^{ap}, gesammelt von Herrn Friedr. Thomas in Pegau 4 ^{ap} 15 ^{ngl}, S. u. R. 1 ^{ap} 10 ^{ngl}, B. 5 ^{ap}, — **217 ^{ap}**.

Bei Herren **Th. Strube & Sohn**: für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: Valentin 10 ^{ap}, G. H. 5 ^{ap}, E. L. R. 1 ^{ap} 15 ^{ngl}, H. Samson 25 ^{ap}, Bankdirector Naumann 3 ^{ap}, Amelie B. 10 ^{ap}, C. B. 5 ^{ap}, verw. Dr. Rob. Müller 5 ^{ap}, F. S. 4. 1 ^{ap}, A. G. R. 1 ^{ap}, Frau J. H. 1 ^{ap}, Dr. S. 3 ^{ap}, Ed. Prell 5 ^{ap}, Erdmann 5 ^{ap}, Friedr. Hard 50 ^{ap}, Frau Therese Hard 10 ^{ap}, Fr. Bertha von Hager 5 ^{ap}, Tanzlehrer Müller und ein Theil seiner Schüler 2 ^{ap} 5 ^{ngl}, F. F. 1 ^{ap}, E. St. 1 ^{ap}, W. R. 2 ^{ap}, — **151 ^{ap} 20 ^{ngl}**.

Bei Herrn **H. Schomburgk**: von D. Rlle für März und April 8 ^{ap}, F. Meisel fr. März 5 ^{ap}; für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: Frau Clara Reilberg 50 ^{ap}, Hofrath Rittreich 10 ^{ap}, G. S. 10 ^{ap}, J. Hellgoth 2 ^{ap}, C. Rudelt 2 ^{ap}, Kl...r 2 ^{ap}, Fr. Th. E. 1 ^{ap}, F. D. 10 ^{ngl}, F. B. 15 ^{ngl}, C. S. B. in England 1 ^{ap} 15 ^{ngl}, Henriette verw. R. und Ida W. 1 ^{ap}, gesammelt bei der Fahnenweihe der hier in Arbeit stehenden Zimmergesellen durch E. Schindler 5 ^{ap}, — **85 ^{ap} 23 ^{ngl}**.

Bei Herrn **W. Felsche**: für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: D. 1 ^{ap} 19 ^{ngl}, F. Sp. 3 ^{ap}, A. Wibleben 2 ^{ap}, R. 1 ^{ap}, von 2 F. 2 ^{ap}, L. H. M. 5 ^{ap}, Adv. Wankel 2 ^{ap}, H. G. 1 ^{ap}, C. B. 20 ^{ngl}, eine Kieler Sprotte verauctionirt an

einem Geburtstage 4 ^{ap} 13 ^{ngl}, gesammelt durch Herrn Pfarrer S. in Wahren 8 ^{ap}, Gesellschaft Quodlibet 5 ^{ap}, Fr. Gr. Dresden 1 ^{ap}, Dr. L. 1 ^{ap}, Prof. R. 2 ^{ap}, W. Lindner sr. 3 ^{ap}, Mad. Freiberg 2 ^{ap}, Fr. Schrö Neudnitz 2 ^{ap}, gesammelt durch Herrn Busch in Delschau 20 ^{ap} 14 ^{ngl}, durch den Gemeindevorstand Steudt aus Chemnitz bei Delschau 6 ^{ap} 5 ^{ngl}, beim Ball der Kürschner zu Martranzstädt 3 ^{ap}, durch den Stadtrath daselbst gesammelt 20 ^{ap} 20 ^{ngl}, W. F. 1 ^{ap}, De Wette 5 ^{ap}, Oberförster Ruhn 1 ^{ap}, Prof. C. E. Went 20 ^{ap}, Frau Kommler 1 ^{ap}, — **120 ^{ap} 6 ^{ngl}**.

Bei Herrn **J. C. Lücke**: H. W. R..... 1 ^{ap}, A. S. 1 ^{ap}, G. G. 10 ^{ngl}, Friederike Better 20 ^{ngl}, Dr. Pausler 5 ^{ap}, Albertine L. 5 ^{ap}, F. H. 1 ^{ap}, Anna aus Eger 5 ^{ngl}, Gesellschaft Thalia 16 ^{ap} 8 ^{ngl} 5 ^{z.}, Ertrag eines Concerts der Leipziger Singacademie in der Thomaskirche 85 ^{ap} 3 ^{ngl}, durch Herrn von Schönberg von dem hiesigen academischen Verein für Schleswig-Holstein 100 ^{ap}; für hilfsbedürftige Schleswig-Holsteiner: Saldo vom bisherigen Hülf-Comité für Schleswig-Holstein 114 ^{ap} 2 ^{ngl} 5 ^{z.}, für durch den Krieg geschädigte Schleswiger: Pauline u. A. von Hoffmann 20 ^{ap}, P. M. D. 3 ^{ap}, D. W. 10 ^{ap}, gesammelt von Herrn J. C. Paulus in Glauchau 5 ^{ap}, einer Riege des Leipziger Turnvereins 20 ^{ap}, F. W. Behrends 3 ^{ap}, — **390 ^{ap} 19 ^{ngl}**.

Zusammen **1534 ^{ap} 11 ^{ngl} 5 ^{z.}**, wovon 204 ^{ap} 2 ^{ngl} 5 ^{z.} für Bedrängte und 1068 ^{ap} 2 ^{ngl} — ^{z.} speciell für durch den Krieg geschädigte Schleswiger zu verwenden sind.

Das Comité für Schleswig-Holstein.

Im Auftrage
W. Lücke jun., Cassirer.

Allen Denen,

welche am Abend des 30. März in der Nähe des Thier'schen Denkmals einer Dame wohlwollend und menschenfreundlich Hilfe geleistet, sich aber deren und später ihrer Angehörigen Dank auf's Bescheidenste entzogen haben, sei dieser hierdurch auf's Herzlichste dargebracht

Werthen Nachbarn und Freunden Neudnitzer und lange Straße nur hierdurch herzlich Lebwohl von **Graff und Familie.**

Als verlobt empfehlen sich:

Lina Kuhlmen.
Ernst Paris.

Leipzig.

Berlin.

Die Geburt einer Tochter zeigen an
 Leipzig, den 1. April 1864.

Carl Nibel,
Mathilde Nibel geb. Aston.

Heute Morgen 11 Uhr starb unser guter **Otto** im Alter von 16 Wochen, was hiermit allen Freunden und Bekannten anzeigen
 Leipzig, den 1. April 1864.

Ad. Stecher und Frau.

Heute Mittag gegen 1 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längern Leiden unsere herzensgute Gattin und sorgsamste Mutter

Wilhelmine Starke geb. Thomas

in ihrem 58. Lebensjahre.
 Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
 Leipzig, 1. April 1864.

Friedrich Wilhelm Starke.
Albert und Marie Starke.

Gestern früh starb nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, **Carl Gottlieb Sahn**, Restaurateur.
 Dies seinen Freunden. Um stilles Beileid bitten
 Leipzig den 1. April 1864.

Wilhelmine verw. **Sahn** als Gattin.
Max als Sohn.

Nachruf an meinen theuersten Freund
Berthold Köhr.

Treue Freundschaft kettet uns mit süßen Banden,
 Einet uns fürs höhere, bessere Sein;
 Wenn die Zeiten dann dahin uns schwandten,
 Tauscht das Herz Erinn'ung selig ein.
 Nicht der Tod, der Dich von mir hier trennet,
 Löscht die Flamme treuer Freundschaft aus;
 Weil der Geist die frohe Stunde kennet,
 Wo uns eint auf's Neu' das Vaterhaus.
 Hat Dein edles Herz auch ausgeschlagen,
 Treue kann im Tod nicht untergehn
 Und nach bitterer Trennung bangen Tagen
 Wird uns dort ein ew'ges Wiedersehn!

Wilhelm Obstfelder.

2. Comp. IV. Bat. Leipziger Comm. - Garde.

Compagnie-Mitglieder, welche unserem dahingeshiedenen Kameraden, Herrn Carl Gottlieb Sahn, das letzte Geleit geben wollen, werden ersucht, sich heute Nachmittag 2/3 Uhr am Trauerhause — Markt Nr. 6 — in Leipzig einzufinden.
G. A. Leonhardt, Hauptmann.

Die Beerdigung des verstorbenen Kaufmanns Herrn Julius Flemming findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Freunde und Bekannte, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, werden hierdurch statt besonderer Einladung gebeten, sich im „Gasthaus zum grünen Baum“ gefälligst einzufinden.

Angemeldete Fremde.

Anders, Kfm. a. Odessa, Stadt Gdn.
Appelhaus, Kfm. a. Uebjau, weißer Schwan.
Arend, Kfm. a. Fulda, goldner Hahn.
Auff, Kfm. a. Prüm, Stadt Rom.
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
Beck, Kfm. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
Bellmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Benedict, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
Bolzau, Fabr. a. Christiania, weißer Schwan.
Brüner, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
Bühler, Kfm. a. New-York, und
Wender, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
Bühmer, Kfm. a. Dessau, Lebe's S. garni.
Bang, Rent. a. Reuth, und
Büttner, Kfm. n. Frau a. Trient, Restaur. des
Magdeburger Bahnhof.
Bachner, Uhrmacher a. Warschau, Bahnhofstr. 10.
Cronenberg, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
Delberian, Kfm. a. Götting, Hotel de Prusse.
Degener, Hdlsm. a. Altenburg, gr. Fleischerg. 29.
Dierlam, Kfm. a. Solingen, Palmbaum.
Dörr, Pferdehldr. a. Nordhausen, goldne Sonne.
Engels, Kfm. a. Remscheid, und
Erner, Fräul. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Erdelstein, Fabr. a. Hannover, und
Gieselberg, Kfm. a. Mailand, Palmbaum.
Göhrd, Kfm. nebst Tochter aus Liebenwerda,
goldner Hahn.
Frank, Stöbes. a. Hof, grüner Baum.
Fürbringer, Kfm. a. Gera, Rest. des Thüringer
Bahnhof.
Felsenstein, Kfm. a. Fürth, Stadt Gdn.
Franke, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Grünzeig, Goldarbeiter a. Jaroslau, Ritterstr. 37.
Gutwerk, Hdlsgsch. a. Warschau, Brühl 41.
Gottbehüt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Gallner, Kfm. a. Wien, Wolfs S. garni.
v. Gröning, Rittmstr. a. Bremen, und
v. Gnier, Rent. a. Berlin, Restaur. des Magde-
burger Bahnhof.
Gantisch, und
Gottentrost, Ingen. a. Dresden, St. Nürnberg.
Hagemann, Steinmetzger a. Daderstadt, und
Herbig, Bergbeamter a. Löhnitz, grüner Baum.
Hofer, Kfm. a. Lausanne, Hotel de Baviere.
Höck, stud. jur. a. Göttingen,
Hilbert, Kfm. a. Bremen, und
Honnig, Kfm. a. Halle a/S., Palmbaum.
Hoerber, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
Hartung, Lehrer a. Wittenberg, goldner Hahn.
Jebary, Ingen. a. Dresden, Stadt Niesä.
Jünger, Kfm. a. Burgdorf, goldner Elephant.
Jellinghausen, Kfm. a. Magdeburg, Restauration
des Magdeburger Bahnhof.
Kretschmar, Uhrmacher a. Neugersdorf, und
Klisch, Musk.-Dir. a. Zwickau, grüner Baum.
Kettenbeck, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Kronprinz.
Künzel, Reg.-Rath a. Dresden, und
Klein, Fräul. a. Dessau, Stadt Hamburg.
Klemm, Kfm. a. Löhnitz, Stadt Berlin.
King, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Klaus, Def. a. Zehren, und
Köhler, Holzhldr. a. Ratzenhain, goldner Hahn.
Kappler, Kfm. a. München, Restauration des
Magdeburger Bahnhof.
Kindervater, Kfm. a. Reichenbach, St. Frankfurt.
Knopf, Hdlsm. a. Alen a/G., und
Koch, Viehhldr. a. Erfurt, goldne Sonne.
Lehnert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Leutsch, Kfm. a. Minden, Stadt Hamburg.
Lindenbaum, Kfm. a. Warschau, Brühl 41.
Liß, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Lesser, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
Lindenberg, Kfm. n. Schwester a. Waldenburg,
blaues Ros.
Lenz, Dr., Buchhldr. a. Hamburg, Stadt Rom.
Landsberg, Kürschner a. Lissa, und
Lorent, Ledersabr. a. St. Vith, Brühl 45.
Littsch, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
Meyer, Frau Rent. n. Fam a. Berlin, Hotel
de Baviere.
Rangnus, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Prusse.
Rühfeld, Kürschner a. Lemberg, Ritterstr. 37.
Ratthes, Fabr. a. Wittgensdorf, Tiger.
Riehelsen, Kfm. a. Altona, und
Rielipsh, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
Rathias, Kfm. a. Hamburg, Rest. des Magde-
burger Bahnhof.
Rave, Tuchfabr. a. Seidenberg, a. d. Pleiße 3.
Meyer, Pferdehldr. a. Halle, goldne Sonne.
Räglar, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer
Bahnhof.
Recher, Techniker a. Chemnitz, und
Rischke, Kfm. a. Eisenack, blaues Ros.
Raumann, Kfm. a. Dessau, Lebe's S. garni.
Dettel, Oberlehrer a. Altenburg, Stadt Gdn.
Dehlschlager, Privat. a. Hannover, Restauration
des Magdeburger Bahnhof.
Belzer, Kfm. a. Erfeld, Hotel de Baviere.
Punge, Privatm. a. Bitterfeld, deutsches Haus.
de Pury, Kfm. a. Neuschatel, Hotel de Pologne.
Philippsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Pacht, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Peris, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Reinhardt, Dr., Reg.-Rath a. Weimar, und
Ruber, Kfm. a. Frankf. a/M., Restauration des
Thüringer Bahnhof.
Rose, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
Rump, Kfm. a. Gdn, Stadt Wien.
Raymund, Kfm. a. Lemgo, weißer Schwan.
Remig, Hdlsgsch. a. Warschau, Brühl 41.
Stöckig, Steinmetzger a. Gera,
Schimmel, Kfm. a. Chemnitz, und
Sieber, Rector n. Fam. a. Zwenkau, gr. Baum.
Straus, Kfm. a. Turin, und
Steinreich, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
v. Schaffenstein, Rent. n. Fam. a. Wetterdam,
Hotel de Prusse.
Schwandt, Kfm. a. Nischaffenburg, S. z. Kronpr.
Stöbe Gebr., Architekten a. Hannover, St. Wien.
Schnebell, Mühlbes. a. Hannover,
Schulze, Fräul. a. Berlin, und
Steinmetz, Kfm. a. Lemgo, weißer Schwan.
Sinn, Kfm. a. Luremburg, Hotel de Pologne.
Sommer, Brauer a. Ostersheim, g. Elephant.
Scheffel, Rgtspächter a. Croffen,
Specht, Kfm. a. Rastadt, und
Schroder, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Schachtel, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
Strauß, Kfm. a. Nürnberg, und
Simon, Kfm. a. Basel, Palmbaum.
Späthe, Fabr. a. Gera, Stadt Berlin.
Stadelmaier, Kfm. a. Paris, und
Sonnentals, Kfm. a. Jittau, Stadt Rom.
Schmidt, Def. a. Dresden, goldner Hahn.
Schöbl, Fräul. a. Borna, und
Schulz, Kfm. a. Stettin, Wolfs S. garni.
Schweinfurt, Kfm. a. Mga, Restauration des
Magdeburger Bahnhof.
Schmitter, Kfm. a. Erfeld, Stadt Frankfurt.
Theniuss, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
Lück, Lehrer a. Zwickau, grüner Baum.
Traucht, Kfm. a. Bienenkopf, Palmbaum.
Teppe, Lehrer a. Wettin, Stadt Berlin.
Weiß, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
Wechselmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Wagner, Hüttenbeamter a. Rossau,
Wolf, Fabrikbes. a. Elisabethhütte,
Weigand, Fabr., und
Wehrhann, Privat. a. Hannover, Palmbaum.
Winterberg, Opernsänger a. Chemnitz, St. Berlin.
Zira, Hldr. a. Sebnitz, goldner Elephant.
Zierfuß, Kfm. a. Gera, S. de Prusse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 1. April. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. E.-B. 164; Berlin-Stett. 140; Gdn-Mind. 180; Oberschl. A. u. C. 156; do. B. —; Dester.-franz. 109 3/4; Thüringer 123 3/4; Friedr.-Wih.-Nordb. 61 1/2; Ludwigsh.-Berbacher 142 1/4; Mainz-Ludwigshaf. 125 1/4; Rheinische 99 3/8; Cosel-Dderberger 59 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 194; Lombard. 145; Böh. Westbahn 66 1/2; Dppeln-Tarnow. —; Medlenb. 67; Dester. Nat.-Anl. 68 3/4; do. 5% Lotterie-Anleihe 80 3/8; Leipz. Credit-Anst. 74 1/2; Dester. do. 78 3/4; Dessauer do. 5 3/8; Genfer do. 48 1/4; Weim. Bank-Act. 89; Goth. Priv.-B. 92 3/4; Braunschw. do. 70; Geraer do. 96 1/4; Thür. do. —; Nordd. do. —; Darmst. do. 85 3/8; Preuß. do. 129; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 29; Disc.-Comm.-Anth. 97 3/4; Dester. Bankn. 85 3/4; Poln. do. 84 1/4; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamb. l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —
Wien, 1. April. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.—; Metall. 5% 72.90; Staatsanl. von 1860 94.25; Bank-Actien 771; Dester. Credit-Act. 184.20; London 116.80; Münzd. 5.56 1/2; Silber 116.—. Börsen-Notirungen vom 31. März: Metall. 4 1/2% 63.25; Nordb. 180.70; Loofe v. 1854 90.75; Dester.

franz. Staatsb. 192.—; Böh. Westb. 155.25; Lomb. Eisen 251; Loofe der Creditanst. 128.75; Hamb. 88.20; Paris 46.50.
London, 31. März. Consols 91 3/8; Span. 1% n. diff. 46.
Paris, 31. März. Die Speculanten waren ausschließlich mit der Liquidation beschäftigt. Die Rente eröffnete zu 65.80, hob sich auf 65.90 und schloß fest zur Notiz. 3% Rente 65.85; Italien. 5% Rente 67.75; Italien. neueste Anl. —; 3% Span. — 1% Span. 45 1/8; Dester. Staats-Eisenbahn 410.00; Credit mob. 1052.50; Lomb. Eisenb. 538.75.
Breslau, 31. März. Dester. Bankn. 86 Br.; 85 1/2 G.; Oberschl. Actien Litt. A. u. C. 154 1/4 — 1/4 — 1/2 bez. u. G.; do. Litt. B. 140 G.
Berliner Productenbörse, 1. April. Weizen pr. 2100 Pf. loco 45—56 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 33 1/4 pf., April-Mai 32 5/8, Juni-Juli 34 1/8, Septbr.-Octbr. 37 3/8 fest. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 28—34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — nach Qual. bez. April 21 3/4 pf. — Rüböl loco 11 1/8 pf., April 11 1/8, April-Mai 11 1/8, Juni-Juli 11 1/8, Septbr.-Octbr. 11 1/8 unverändert. — Spiritus pr. 8000 Pf. loco 14 1/8 pf., April-Mai 14 1/8, Juni-Juli 14 1/8, Juli-Aug. 15 1/8, September-Octbr. 15 1/8 unverändert. — Nicht lebhaft.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.